

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

M 272.

Donnerstag den 28. September.

1848.

### Berichtigung.

Die auf der 6ten Seite unseres diesjährigen Armenberichts unter II. verzeichneten 400 Thlr. Beitrag der Herren Buchhandlungs-Deputirten für die Jahre 1844 bis 1847 durch Herrn G. Halberstadt sind nicht von den Herren Buchhandlungs-Deputirten, sondern von den Herren Handlungs-Deputirten geleistet worden, was wir zur Berichtigung dieser Stelle in unserem Berichte hiermit bekannt machen. Leipzig den 26. Septbr. 1848.

Das Armen-Directorium.

### Landtagsverhandlungen.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer,  
am 26. September 1848.

Die 4. Deputation berichtete über die Gesuche um Aufhebung des Todtenschau, empfahl aber nicht den Beitritt zu dem Beschlusse der 2. Kammer (Aufhebung der Todtentbeschauer und Uebertragung ihrer Functionen auf die Leichenweiber und Hebammen) sondern beantragte Revision des Gesetzes mit Berücksichtigung der Petitionen. v. Thielau fulminirt gegen das Gesetz, will es aber nicht aufgehoben wissen und beantragt, daß „baldest dem Arzte, der den Verstorbenen behandelt, die Todtenschau überlassen werden solle.“ Nach einigen unerheblichen Bemerkungen mehrer Kammermitglieder wurde dieser Antrag mit dem der Deputation angenommen. Minister Überländer sagte eine Revision des Gesetzes zu.

Dieselbe Deputation empfahl die Abweisung zweier Petitionen um nachträgliche Steuerentschädigung, womit die Kammer einverstanden war.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer,  
am 26. September 1848.

An der fortgesetzten Debatte über die Zollzuschläge nehmen Theil für das Minoritätsgutachten Rittner, Sachse, v. Beust; für die Majorität v. d. Planitz und Meisel, beide im Princip für Freihandel, Gehe, Pfotenhauer, Evans, Helbig, Meßler und Lincke; Haase für Aufschub der Maahregel bis zum 15. October, Fleischer dafür, daß sie erst 14 Tage nach der Publication des Gesetzes ins Leben trete. Minister Georgi wies nochmals auf die mit einem längern Aufschub nothwendig verbundenen Verwickelungen mit den Zollvereinstregierungen hin. Hartkort vertheidigte sein Separatvotum in einer fast eine Stunde langen Rede gegen die Angriffe des Ministers und der Schutzmänner; worauf Minister Georgi und Referent Wehner zur Widerlegung sprachen. Ersterer bemerkte namentlich, daß der Widerstand Leipzigs um so unerklärlicher sei, da doch die Maahregel selbst als eine wirkungslose ausgegeben werde und daß Leipzig leicht größeren Schaden durch seine Opposition haben könne, als durch die Maahregel selbst. Der erste Antrag der Majorität (Annahme der Zollerhöhung) fand von 60 gegen 10, der Zusatz von Gehe (darin die Annahme eines heilsamen Zollsystens zu erblicken) bei Namensaufführung von 53 gegen 17, der 2. und 3. Antrag der Majorität (1. October und Dauer auf so lange, als die französische Prämie) von 56 gegen 14 und der 4. Antrag (Berücksichtigung der nichtfranzösischen Waaren) gegen 3 Stimmen Genehmigung. Die ganze Verordnung wurde gegen 11 Stimmen angenommen.

Aus dem Berichte der hiesigen Armenanstalt  
auf die Zeit vom 1. Juli 1847 bis 30. Juni 1848.

Haben sich auch die ernsten Besorgnisse für die Zukunft, welche in dem letzten Jahresberichte nach den Erfahrungen des vorhergehenden Jahres ausgesprochen werden mußten, durch die wohlfeilseren Getreidepreise in diesem Jahre, welche bei einem Zweige

der Armenanstalt - Verwaltung, der Brodbäckerei, eine Verminderung der Ausgaben gegen das vorige Jahr herbeigeführt haben, zum Theil verloren, so können wir doch nicht verschweigen, daß die der Armenanstalt zugewiesenen Mittel zur Deckung der regelmäßigen Bedürfnisse auch in diesem Jahre nicht hingereicht haben. Das Armen-Directorium ist deshalb genötigt gewesen, sein Anleihe-Conto durch einen neuen Vorschuß, welchen der hiesige Stadtrath auf Ansuchen unverzinslich zu gewähren die Güte gehabt hat, zu belasten, welcher zwar zur thellweisen Deckung des von der Leipziger Bank im vorigen Jahre erhaltenen Vorschusses bestimmt war, bei der Unzulänglichkeit der Mittel aber zu den laufenden Ausgaben hat verwendet werden müssen.

Möge das geehrte Publicum hierin einen Beweis erblicken für die in dem letzten Jahresberichte ausgesprochene Behauptung, daß die Ansicht, daß die Armenanstalt ein nicht unbedeutendes Capitalvermögen besitze, welches sie, da jede Generation für ihre Armen zu sorgen habe, zunächst zu Deckung der laufenden Bedürfnisse verwenden möge, eine irrite sei.

Zur Widerlegung dieser Ansicht erlauben wir uns, noch anzuführen, daß nach den angestellten Erörterungen in dem vorhandenen Capitalvermögen der Anstalt außer der Dr. Carl'schen Stiftung 59,839 Thlr. 5 Ngr. 3 Pf. unantastbare Vermächtnisse sich befinden, welche nicht angegriffen werden dürfen. Ueber den Erfolg der in diesem Frühjahr eröffneten neuen Subscription der freiwilligen Beiträge, durch welche man die zum Fortbestehen unserer Anstalt nöthigen Mittel zu erlangen hofft, können wir zur Zeit, da die Subscription noch nicht geschlossen ist, nur so viel angeben, daß dieselbe ein besseres Resultat erwarten läßt, als die früheren, indem viele geehrte Mitbürger die Bitte um Erhöhung ihrer Beiträge mit derjenigen Bereitwilligkeit beherzigt haben, welche man an dem so oft schon bewährten Gemeinsinn derselben gewohnt ist. Während gegen diese der herzlichste Dank dafür ausgesprochen wird, müssen wir denjenigen, welche das Subscriptionscomité mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse zu einer Erhöhung ihrer Beiträge nochmals aufzufordern sich genötigt gesehen hat, die Bitte an das Herz legen, in dieser Aufforderung die Pflicht anzuerkennen, welche das Armen-Directorium zwingt, die zur Erhaltung der Armenanstalt nöthigen Mittel aufzubringen. Das letzte behält sich vor, über das Resultat der Subscription, welches sich jetzt noch nicht übersehen läßt und wovon dessen Entschließung, ob der zeitherrige Organismus der Armenanstalt künftig beibehalten oder der Weg einer Armensteuer eingeschlagen werden soll, abhängen wird, seiner Zeit besondere Anzeige zu machen.

Mit Dank ist es ferner anzuerkennen, daß, nachdem unter Genehmigung des Stadtraths diese Subscription bis zum Frühjahr d. J. verschoben worden war, die bisherigen Beiträge auch auf den Termin Januar d. J., auf welchen sich die frühere Subscription nicht erstreckte, von dem größten Theil der Subscribers bereitwillig gewährt worden sind.

Der Armen-Schule, als einer der wichtigsten Theile der Armen-Verwaltung, ist auch diesmal besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden, und das Armen-Directorium ist hierbei von den an derselben angestellten Lehrern mit dem lobenswerthesten Eifer unterstützt worden. Leider ist der Andrang der Schüler zu der-

selben wieder so groß gewesen, daß man genöthigt war, mehrere Kinder einstweilen in einer Privatschule auf Kosten der Armenanstalt unterzubringen.

Um der Anstalt für Arbeitsnachweisung einen größeren Wirkungskreis zu verschaffen, wurde dieselbe nach eingeholter Concession des Polizeiamts vom 1. Februar d. J. auch auf die Unterbringung von Dienstboten in festen Dienst ausgedehnt und man hat bereits die Genugthuung gehabt, daß diese Anstalt von Seiten des Publicums zu diesem Zwecke mehrfach benutzt worden ist; so daß zu hoffen ist, durch diese Einrichtung den Vortheil der Dienstherrschaften und des Gesindes nicht minder als den Nutzen der Anstalt befördern zu helfen.

Da die zeithetige Eintheilung der Armen-Districte und Pflegen wegen ihrer Ungleichheit eine Aenderung wünschenswerth machte, so ist eine gleichmäßiger Vertheilung sämtlicher Armen-Districte und Pflegen vorgenommen und sowohl die Districte als auch die Pflegen sind um 2 vermehrt worden. Die neue Eintheilung selbst ist am 1. Juli d. J. in's Leben getreten.

Wie im vorigen so hat auch im lebverflossenen Jahre ein ungenannter Menschenfreund aus freiem Erbieten die Unkosten für die während des Winters zu errichtende Waarenstube bestritten.

Bereits im Laufe des Jahres schieden aus dem Directorium: Herr Geheimer Justizrath Bürgermeister Dr. Groß, unser zeithetiger Director, an dessen Stelle unser Secretair, Herr Stadtrath Dr. Völlack, getreten ist, Herr Prof. Dr. Hanssen, welcher sich von Leipzig weggewendet, und Herr C. E. Fischer, welcher wegen Krankheit um seine Entlassung gebeten hatte. Für Letzteren hatte Herr C. Hercher die Güte bis zu Johannis d. J. in das Directorium einzutreten. Außer den Genannten traf zu lebgedachter Zeit die Reihe des Ausscheidens die Herren W. Felsche, Stadtrath D. Gruner, J. Kistner, N. Küstner, D. von Posern, Assessor Rost, F. Schulze, Stadtrath Dr. Seeburg und Dr. Stübel.

Von diesen sind die Herren Hercher, Felsche, Dr. Stübel, v. Posern, Dr. Seeburg und Schulze in Folge ihrer Wiedererwählung auf 3 Jahre anderweit in dem Directorium verblieben und außerdem sind die Herren Kaufmann Weidenhammer, Adv. und Stadtverordneter Dr. E. Stephani, Stadtrath v. Posern-Klett, Stadtrath Dr. Lippert-Dähne, Dr. E. Gaudlitz und Stadtrath E. Hermisdorf als neue Mitglieder in dasselbe eingetreten. Von unseren treuen Mitarbeitern den Herren Armenpflegern, verloren wir durch den Tod Herren E. H. Hennig, und es schieden aus die Herren C. W. Heyne, D. Leiner, J. Müller, C. F. E. Laue, R. Härtel, A. Glik, C. W. Barth und A. Haase. An deren Stelle sowie neu eingetreten sind die Herren Kaufmann A. L. Fuchs, A. Meisinger, M. Schumann, L. Seyfferth, und J. C. Eichorius, Holzhändler W. Riemann, Buchbindermeister J. F. Halle, Dr. C. F. Pohle, Cafetier W.-F. Kühndorf, Tischlermeister J. E. Stuck.

Von den Subscriptionspflegern gingen ab die Herren C. F. Voigt, C. F. Grunow, G. Schmidt und Th. Weber, deren Stelle die Herren A. Haupt, J. Schwennicke, H. Melzer und G. H. Mühlhahn zu übernehmen die Güte hatten.

Die Einnahme besteht in						
18311 Thlr. 7 Mgr. 3 Pf. Aus verschiedenen öffentlichen Cassen.						
705	:	—	:	—	:	Aus den Cassen der löbl. Kramerrinnung, Handlungs- und Buchhandlungsdeputirten.
10639 : — : — : Subscriptionsbeiträge von Einheimischen.						
1100	:	4	:	1	:	Außerordentliche Beiträge von Einheimischen.
493	:	27	:	5	:	Beiträge von Meßfremden.
103	:	23	:	6	:	Außerordentliche Beitr. von Fremden.
715	:	—	:	—	:	Eingegangene Legate.
1774	:	27	:	2	:	Zinsen, Kurausbeute und Agio nach Abzug der an verschiedene Conti zu vergütenden Zinsen.
5027	:	3	:	4	:	Vermächtniß des Herrn Stadthauptmann Ludw. Harz.
1180	:	20	:	3	:	Dr. Carl'sche Stiftung.
60	:	4	:	7	:	Sommerfeld'sche Stiftung.
100	:	3	:	2	:	Stiftung des Herrn Hofrath Chr. Fried. Rees.
81	:	24	:	—	:	Conto der Waarenstube.
5	:	8	:	—	:	Conto der Papierarbeitschule.
5500	:	—	:	—	:	Anleihe bei der Leipziger Bank.
45798 Thlr. 11 Mgr. — Pf.						

Die Ausgabe beträgt: I. Ausgabe nach besondern Verordnungen u. d. m. 242 Thlr. 24 Mgr. — Pf. II. Verwaltungskosten 919 Thlr. 24 Mgr. 7 Pf. III. Die Schule, über welche Herr Frühprediger und Oberkatechet Dr. Naumann und Herr Stadtrath Dr. Seeburg specielle Aufsicht führten, hat einen Aufwand erfordert von 8040 Thlr. 3 Mgr. 9 Pf. excl. der Zinsen von Legaten u. s. w. an 439 Thlr. 16 Mgr.

In 22 Classen der Schule empfingen von 16 Classen- und 7 Hülfs- und Fachlehrern 1636 Kinder Unterricht; 16 Kinder wurden außerdem auf Rechnung der Armenanstalt in der concessionirten Schule des Herrn M. Thon untergebracht. In den Elementen der Zeichenkunst für bürgerliche Gewerbe wurden aus den oberen Classen 121 Schüler von Herrn Perlitz unterrichtet. 426 Mädchen aus den oberen 6 Classen wurden von 6 Lehrerinnen, den Frauen Kochmann, Köhler, Hübner, Vieweg, Rod und Conrad im Nähen, Stricken, Wäschzeichnen und Ausbessern unterrichtet. Zu Ostern 1848 wurden 83 Knaben und 96 Mädchen confirmirt und entlassen. Vom Monat Juni 1847 bis mit Monat Juni dieses Jahres wurden 35 confirmirte Knaben bei verschiedenen Meistern auf Kosten der Anstalt untergebracht und aufgedungen. Auch in diesem Jahre wurden sämtliche Confirmanden bei der Entlassung mit Gesangbüchern und Bibeln, welche letztere die Bibelgesellschaft Leipzigs der Armenanstalt um den halben Preis abließ, geschenkt.

IV. Die Bekleidungsanstalt, welcher Herr Carl Eduard Fischer und nach dessen Ausscheiden aus dem Directorium Herr Eduard Hercher vorstand, hat einen Aufwand von 4833 Thlr. 8 Mgr. 8 Pf. verursacht. Es wurden baar verausgabt bis 30. Juni 1848:

für angekauftes Material . . . . .	3058 Thlr. 3 Mgr. 2 Pf.
Arbeitslöhne an 32 Schneidermeister	439 = 13 = — =
desgl. an 42 Schuhmachermeister	1165 = 19 = — =
desgl. an 19 Mähterinnen . . . . .	188 = 11 = 6 =
Expeditionskosten, 2 Gehülfen . . . . .	164 = 28 = 6 =
	5016 Thlr. 20 Mgr. 4 Pf.

Hier von ab: Erlös aus den Verkäufen von Hemden, Strümpfen, Mügen ic., sowie Agio-Gewinn bei Zahlungen in Gold . . . . . 183 = 11 = 6 =

4833 Thlr. 8 Mgr. 8 Pf.

Bekleidet wurden bis 30. Juni 1848 2959 Personen (240 mehr als im vorigen Jahre), und zwar:

192 Männer  
877 Frauen  
928 Knaben incl. 90 Confirmanden  
962 Mädchen incl. 100 Confirmanden

2959. Sie empfingen:

115 Stück Tuchröcke . . . à 3½ Thlr. 364 Thlr. 5 Mgr. — Pf.	
121 = Tuchjacket . . . à 1¼ = 151 = 7 = 5 =	
720 Paar Tuchhosen . . . à 1¼ = 900 = — = — =	
2 = Unterhosen . . . 2 = 29 = 5 =	
1344 Stück Hemden . . . à 1/2 = 672 = — = — =	
1130 Glanellröcke . . . à 5/8 = 706 = 7 = 5 =	
1365 Paar Schuhe ca. 25½ Mgr. 1161 = 9 = — =	
2 = Stiefelvorschuhe à 2½ = 4 = 10 = — =	
3 = Filzschuhe . . . à 1/2 = 1 = 15 = — =	
157 = Strümpfe à 8½ Mgr. 44 = 14 = 5 =	
43 Stück wollene Decken à 1½ = 57 = 10 = — =	
49 = Betttücher . . . à 5/6 = 40 = 25 = — =	
17 = Bettüberzüge . . . à 2½ = 39 = 20 = — =	
483 = gewickte Wolljäcken . . . à 1 = 483 = — = — =	
2 = Frauenoberröcke à 2 = 4 = — = — =	
99 = schwarz wollene Confirmandenkleider . . . à 25/6 = 280 = 15 = — =	
1 kattunenes Halstuch = — = 11 = 8 =	
	4913 Thlr. 29 Mgr. 8 Pf.

Die Waarenvorräthe beliefen sich am 30. Juni 1847 auf 2029 Thlr. 8 Mgr. gegenwärtig aber auf 1948 = 17 =

demnach an Werth verbraucht für 80 = 21 = — = bleiben für baar Geld angeschafft 4833 Thlr. 8 Mgr. 8 Pf.

Herr Emil Friesche hat, wie schon bisher, das hierzu nötige Local gratis überlassen.

V. Die Brodbäckerei, unter der Leitung des Herrn Otto v. Posern stehend, hat laut nachfolgender Berechnung vom 1. Juli 1847 bis zum 30. Juni 1848 überhaupt: 11006 Thlr. — Ngr. 1 Pf. gekostet. Es wurden 395,076 Pf. Brod gebacken und bis auf einen Rest von 49 Pf. vertheilt.  
Kosten von 1497 Scheffel Roggen . . . 6172 Thlr. 23 Ngr. — Pf. 655 Etr. 27 Pf. Mehl . 3202 = 24 = 9 =  
Holz, Mahlsteuer, baar vergütete Mahlmeze, Löhne, Fracht auf von auswärts bezogenen Roggen und Mehl ic. . . 2102 = 24 = 8 =  
11478 Thlr. 12 Ngr. 7 Pf.  
ab Erlös für verkaufte Kleie ic. . . 472 = 12 = 6 =

11006 Thlr. — Ngr. 1 Pf.

Nach den so theuren Mehl- und Roggenpreisen im vorigen Sommer bis Herbst kostet das Pf. Brod 8½ Pf., während der Durchschnittspreis nach Markttare für Roggenbrod 10½ Pf., also 2 Pf. mehr betrug.

VI. Für Verpflegung armer Kranken, worüber Herr Prof. Dr. Radius und Herr Wilhelm Felsche die specielle Aufsicht führten, wurden verwendet: 918 Thlr. 11 Ngr. 9 Pf. excl. eines Beitrags von 405 Thlr. 10 Ngr. an Zinsen von Legaten und aus der Carl'schen Stiftung.

Die Behandlung der Kranken selbst geschah:

im I. District durch Herrn Dr. Winter.  
= II. = = = Dr. Ehrenberg.  
= III. = = = Dr. Sickel.  
= IV. = = = Dr. Döring und Herrn Dr. Heil.  
= V. = = = Dr. Ploss.

Es wurden vom 1. Juli 1847 bis Ende Juni 1848 auf Veranlassung und auf Kosten der Armenanstalt aufgenommen und behandelt 2112 Kranke.

Davon wurden geheilt oder gebessert . . . 1574 Kranke

=	=	dem Jacobshospital überwiesen . . .	179	=
=	=	dem Wundarzte oder anderer Behandlung übergeben .	36	=
=	=	starben . . .	174	=
=	=	verblieben in Behandlung . . .	149	=

2112 wie oben.

Wundärztlich von Herrn Jungk wurden in sämtlichen Districten behandelt, mit Bruchbändern versehen u. s. w. 93 Kranke.

Um die Ungleichheit, welche in den für die Entnahme von Arzneimitteln für Rechnung der Armenanstalt aus den hiesigen Apotheken bestimmten 5 Districten zeicher bestand, auszugleichen, ist der 1. District (innere Stadt) mit dem dem Hrn. Apotheker Neubert bereits zugewiesenen 4. District vereinigt worden.

VII. Für das alte und neue Armenhaus am Dresdener Thore und die darin befindlichen Armen, über welche Herr Wilhelm Felsche die Inspection führte, wurden 779 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. excl. 112 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. Legatenzinsen verwendet. In beiden Armenhäusern empfingen wie bisher 154 bejahrte, zum größten Theil erwerbsunfähige Personen unentgeldlich Wohnung, Heizung und andere Unterstützung.

VIII. An das Georgenhaus sind für die daselbst auf Verwendung des Armen-Directoriums aufgenommenen Armen 2240 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf. an Verpflegungsbeiträgen bezahlt worden.

IX. Die Ausgabe für die der Fürsorge des Herrn Ami Felix jun. anvertraute Anstalt zur Vertheilung von Brennholz betrug 1664 Thlr. 28 Ngr. excl. der aus der Carl'schen Stiftung zugeschossenen 100 Thlr. Es wurden vom 1. Juli 1847 bis zum 30. Juni 1848 3½/16 Klaftern ¼, 26½/16 Klaftern ¾ lange Kiefernholz, 178³/16 Klaftern ¾ lange Gloßholz, 33¹/16 Klaftern ¾ und 1 Klafter 6/4 lange Eichenholz theils an Arme vertheilt, theils zu den Bedürfnissen des Armenhauses, der Armenschule und der Anstalt für Arbeitsnachweisung verwendet. Der gegenwärtige Vorrath beträgt:

9/16 Klaftern ¼ lange Kiefernholz.			
11³/16 = 7/4 =	und		
66⁵/8 = 7/4 =	Gloßholz.		

X. Durch wöchentliche Geldvertheilungen, nach dem Ermeessen der Herren Districtsvorsteher und Herren Armenpfleger, sind von den letzteren ausgegeben worden:

683 Thlr. 20 Ngr. 4 Pf. vom 5. bis 26. Juli 1847 an 1065 Arme	
660 = 7 = 9 =	2. = 23. Aug. 1847 an 1059 =
653 = 23 = 7 =	30. Aug. bis 20. Sept. 1847 an 1067 Arme
670 = 5 = 2 =	27. Sept. = 18. Oct. = 1054 =
657 = 27 = 7 =	25. Oct. = 15. Nov. = 1056 =
665 = 21 = 7 =	22. Nov. = 13. Decbr. = 1077 =
687 = 12 = — =	20. Dec. = 10. Jan. 1848 = 1052 =
681 = 12 = — =	17. Jan. = 7. Febr. = 1032 =
679 = 7 = 8 =	14. Febr. = 6. März = 1066 =
685 = — = 8 =	13. März = 3. April = 1070 =
676 = 28 = 8 =	10. April = 1. Mai = 1070 =
642 = 25 = 7 =	8. Mai = 29. Mai = 1066 =

8044 Thlr. 13 Ngr. 7 Pf.

XI. Das fremden Armen gereichte Almosen, dessen Vertheilung Herr Ami Felix jun. besorgte, hat 7 Thlr. betragen.

XII. Für die Anstalt zur Aufsichtsführung über Ziehkinde wurden überhaupt in Anspruch genommen 141 Thlr. 15 Ngr., wovon jedoch nur 10 Thlr. dem allgemeinen Fonds der Armencaisse zur Last fallen. Das Secretariat und das Cassengeschäft bei dieser Anstalt hat Herr Stadtschreiber Berger gefälligst geführt. Zur Aufsichtsführung über Ziehkinde ließen sich bereitwillig finden: die Herren Kretschmann, Kochitz, F. Bauer, Pastor Blaß, Dr. Roth, Dr. E. Plakmann, Häder, Thäringen, Dr. Baumann, Helfer, D. Pierer, Dr. Stübel, Adv. Praße, Adv. Sickel, Roloff, Dr. Winkler, Adv. Baumann, Stadtrath Henze, Heidenreich, Adv. Giesecke, Dr. Wehrmann, Adv. Reichel, Dr. Ploss.

Viele würdige Frauen gewährten als Ehrenmutter von Ziehkindern dem Vereine thätige Unterstützung. Am 1. Juli 1847 blieben unter Aufsicht 116 Kinder, davon sind 8 verstorben, 15 ihren Verwandten zurückgegeben oder auswärts in die Ziehe gebracht, 15 haben das 6. Jahr erreicht. Neu angemeldet sind bis zum 30. Juni 1848 124 Ziehkinde, von diesen sind vor der Aufnahme 13 verstorben und 10 aus der Ziehe genommen, 9 aber wegen Alters und wegen ehelicher Geburt nicht aufzunehmen gewesen, so wie 31 aufgenommen; von diesen lebten sind jedoch 6 wiederum verstorben und 6 zu ihren Verwandten gekommen oder auswärts in die Ziehe gebracht worden, so daß sich am Ende Juni 1848 97 Ziehkinde unter Aufsicht befinden. Bei 52 Kindern trat im Laufe des Jahres ein Wechsel der Ziehältern ein.

XIII. Aus der Stiftung der Frau Dr. Carl sind vom 1. Juli 1847 bis zum 30. Juni 1848 durch die Herren B. Schwabe und H. Weinedel ausgegeben worden:

31 Thlr. 10 Ngr. an von der Frau Dr. Carl selbst bezeichnete Arme.	
315 = 6 = zu fortlaufender und außerordentlicher Unter-	stützung Armer.
200 = — = als Beitrag zur Schule.	
100 = — = desgl. = Krankenanstalt.	
100 = — = desgl. = Holzvertheilung.	

746 Thlr. 16 Ngr.

XIV. Für die Anstalt für Arbeitsnachweisung, über welche die Herren Professor Dr. Hanssen, Handelsgerichtsassessor Rost und C. Voigt die specielle Aufsicht führten, wurden seit dem 1. Juli 1847 455 Thlr. 9 Ngr. 6 Pf. in Anspruch genommen.

XV. Für die unter der Benennung Waarenstube in diesem Winter wiederum errichtete Anstalt zur Vertheilung von Lebensmitteln, welche unter der Leitung der Herren G. Rus und C. F. Köhler stand, wurden 290 Thlr. — Ngr. — Pf. verausgabt.

Der Umsatz hat während der Zeit ihres Bestehens vom 1. Nov 1847 bis Ende April 1848 betragen:

51½ Schfl. Kartoffeln, wovon vermessene 922 Coupons.	
16½ Gentn. 1 Pf. Reis, wovon vergabt 4112 =	=
13 = Graupen, = 2620 =	=
7 = Grüße, = 1012 =	=

Zusammen 8666 Coupons.

Hiernächst wurden noch 60 Thlr. 4 Ngr. 7 Pf. Zinsen des Sommerfeldschen Legates nach testamentarischer Verfügung verwendet, so daß unter Berechnung von 10 Thlr. anderweiter Auslagen zusammen 40269 Thlr. 8 Ngr. 2 Pf. für Zwecke der Armenanstalt verausgabt und hierndächst noch 5000 Thlr. Anleihe bei der Leipziger Bank zurückbezahlt wurden.

Berantwortlicher Redakteur: Professor Dr. Schletter.

# Börse in Leipzig am 27. September 1848

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	k. S. 2 Mt.	143½	—	And. ausl. Ld'or à 5 % nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12½	Leipzg. St.-Obli. v. 1000 u. 500,-	89	—
Augsburg pr. 150 Ct. f.	k. S. 2 Mt.	—	102½	K. russ. wicht. Imp.: 5 Ro. pr. St. Holländ. Due. à 3 % . . . do.	—	5. 17½	à 3½ im 14. F. kleinere . . .	—	—
erlin pr. 100,- Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99½	Kaiseri. do. do. . . . do.	—	6½	R. S. orbi. Pfand- v. 500 . . .	—	—
Bremen pr. 100,- Ld'or.	k. S. à 5 % . . .	112½	—	Bresl. do. do. à 65,- Ass. do.	—	6½	briefe à 3½ v. 100 u. 25,-	—	—
Breslau pr. 100,- Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99½	Passir. do. do. à 65 As. do.	—	6	lausitzer do. . . 3½	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. in S. W. . . .	56½	—	Conv. - Species u. Gulden . . . do.	—	5½	do. do. . . 3½	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 Mt	—	150½	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	14	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ pr. 100,-	97	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt. 3 Mt.	6. 24½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Ch.-Riesaer E.B.-Anl. à 10,-	—	—
Paris pr. 800 Francs	2 Mt. 3 Mt.	—	—	Silber do. do. . . do.	—	—	R. Preuss. Staats-Schuldscheine à 3½ in Pr. Cour. pr. 100,-	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt. 3 Mt.	94½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ (300 Mk. B. = 150,-)	—	—
Augustd'or à 5 % à 1½ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—	K. Sachs. Staatsp. v. 1000 u. 500,-	74½	—	R. K. Oestr. Met. à 5% pr. 150 fl. C.	—	—
Preuss. Frd'or à 5,- idem . . . do.	—	—	—	à 3½ im 14. F. kleinere . . .	—	—	do. do. à 4½ . . . do. do.	—	—
				do. do. . . à 4½ à 500,-	—	83	do. do. à 3½ . . . do. do.	—	—
				K. Sachs. Landrentenbriefe à 3½	—	—	Lauf. Zins. à 10½ im 14. F.	—	—
				im 14. F. v. 1000 u. 500,-	79	—	Wien-B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 10%	—	—
				kleinere . . .	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250,-	148	—
				Action d. chem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100,-	—	—
				Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100,- excl. Zinsen pr. 100,-	90½	—
				1855 à 4%, später 3½ à 100,-	74	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100,-	73½	—
				K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine à 3½ im 20. F. v. 1000 u. 500,-	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100,-	24½	—
				kleinere . . .	—	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100,-	23½	—
				) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf.	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100,-	23½	—
				) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	—	Magdeb.-Leipzg. Eisenb.-Actien à 100,- excl. Zinsen pr. 100,-	164	—

### Berliner Börse, den 26. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<i>Volleingesahlte:</i>					
Amsterd. Rotterdam.	4½	—	Nordbahn (K. F.) 4½	—	—
Berg-Mark . . .	57	—	Oberschles. A. 3½	—	68½
Berlin-Anhalt A. u. B.	—	84½	d°. Prioritäts . . .	—	—
d°. Prior.-Actien 4½	—	83½	Oberschles. B. 3½	—	88½
Berlin-Hamburg d°.	—	—	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4½	—	—
d°. Prior. . . 4½	—	—	d°. Prioritäts . . . 5½	—	—
Rheinische . . .	—	—	Rhein. Prior. 4½	—	52½
d°. Prior. . . 4½	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4½	—	68
d°. Potsd.-Magd. 4½	—	51½	dgl. v. Staatgar. 3½	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	—	Sächs.-Baiersche 4½	—	—
d°. d° . . . 5½	—	87½	Sächs.-Schles. . d°.	—	—
d°. Stettin . . .	—	—	Stargard-Posen 4½	66½	—
Breslau-Freib. . 4½	—	—	Thüringische . . 4½	51	—
d°. d°. Prior. . d°.	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4½	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Wilh.-Bahn . . 4½	—	—
d°. Prior.-Actien 5½	—	—	d°. Prioritäts . . 4½	—	—
Cracau-Oberschl. 4½	—	—	Zarskoje-Selo, fr. Z.	—	—
Düsseld.-Elberf. 5½	—	—	Quittungsbogen, eingez. 8.	—	—
d°. d°. Prior. . 4½	—	—	Aachen-Mastr. 4½ 30	—	—
Cöln-Minden . . 3½	75½	—	Berlin-Anh. B. d°. 70	—	83½
d°. Prior. Act. 4½	—	88½	Bexbach . . d°. 90	—	—
Kiel-Altona . . d°.	—	—	Cassel-Lippst. d°. 20	—	—
Mgd.-Halberst. d°.	—	—	Magdeburg-Witten-	—	—
Mail.-Venedig . 4½	—	—	berge . . 4½ 60	—	—
Nieder-Schles. . 8½	68½	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
Niederschl. Pr. 4½	—	—	Wilhelms) 4½ 90	—	42½
d°. d°. 5½	—	94½	Ung. Central d°. 80	—	—
d°. Prior. Ser. III. 5½	—	88			
d°. Zweigb. .	—	—			
d°. Prior. 4½	—	—			
d°. Prior. . 5½	—	—			

Bei sehr beschränktem Geschäft stellten sich die Course der Bonds und Eisenbahnactien im Allgemeinen etwas niedriger.

Berlin, den 26. September. Getreide: Weizen poln. loco 62-65, Roggen loco 29, pr. Sept.-Oct., 28½, Oct.-Nov. 29, pr. Frühjahr 33½. Gerste loco 28, 30, kleine 25. Hafer loco 16-18. Rübbel loco 11½, 11½, Sept.-Oct. 11½, 11½, Oktbr.-Novbr. 11½, 11½, Novbr.-Dezbr. 11½, 11½, Jan.-Febr. 11½, Febr.-März 11½. Spiritus loco 16½, 16½, pr. Sept.-Oct. 16½ 16½, Oct.-Nov. 16½ pr. Frühjahr 18.

Paris, den 23. September.

5½ Rente baar . . . . .	69. 25.
pr. Ultimo 69. 25.	
8½ „ „ „ . . . . .	44. 25.
pr. Ultimo 44. 25.	

3½ Consols baar  
3½ Consols auf Rechn.

London, den 22. September.

3½ Consols baar  
3½ Consols auf Rechn.

London, den 23. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld
Altona-Kieler . . .	—	87½	Leipzig-Dresdner . .	—	90½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23½	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	85	do. Lit. B. . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B. . . .	—	84	Sächs.-Schlesische	73½	—
Berlin-Stettin . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	74	—
Chemnitz-Riesaer .	24½	—	Thüringen . . . .	—	—
do. 10,- Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100,- Sch. Pi.	—	—	Wien-Pesther . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	—	Aoh.-Dess. Landesb.	92½	97½
pr. Messe . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	42½	—	Preuss. Bank-Anth.	—	94½

Leipzig den 27. September. Delpreise. Rübbel ohne Geschäft. Spiritus loco 24-23½ Thlr.

### Auswärtige Fruchtpreise.

Altenburg, 23. Sept.: Weizen 4½-4½, Korn 2½, Gerste 2, Hafer 1½-1½, 4½ pt. Sacd. Bauken, 23. Sept.: Weizen 3½-4½, Korn 1½-2½, Gerste 1½-2½, Hafer 1-1½, Erbsen 2½-3½, Hirse 5½-5½, Grüne 3½-3½, die Kanne Butter 11 ¾ 3 ¾ bis 12 ½ ¾.

Bischofswerda, 22. Sept.: Weizen 3½, Korn 1½-2½, Gerste 1½, Hafer 1-1 ½ 7 ¾, die Kanne Butter 12 ½-13 ¾ 8 ¾.

Camenz, 22. Sept.: Weizen 4-4½, Korn 2-2½, Gerste 1½-1½, Hafer 1½-1½, die Kanne Butter 13 ¾.

Chemnitz, 20. Sept.: Weizen 4½-4½, Korn 2½-2½, Gerste 2-2½, Hafer 1½-1½, Erbsen 2½-2½, die Kanne Butter 11½-12½ ¾.

Dessau, 23. Sept.: Weißer Weizen 2½-2½, brauner 2½ bis 2½, Korn 1½-1½, Gerste 1½-1½, Hafer (Streichmaß) 16-19 gGr., Erbsen 1½-1½, Linsen 2½-2½ ¾.

Döbeln, 21. Sept.: Weizen  $3\frac{1}{12}$ — $4\frac{1}{4}$ , Korn 2— $2\frac{1}{4}$ , Gerste  $1\frac{1}{12}$ — $1\frac{3}{4}$ , Hafer  $\frac{5}{6}$ —1  $\frac{1}{4}$ , Butter 12—13  $\frac{1}{2}$  L. Gera, 23. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{6}$ — $4\frac{1}{4}$ , Korn  $2\frac{1}{4}$ — $2\frac{1}{3}$ , Gerste  $1\frac{1}{12}$ —2, Hafer  $1\frac{1}{3}$   $\frac{1}{4}$ . Görlitz, 21. Sept.: Weizen 1  $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{4}$  Sgr. bis  $2\frac{1}{3}$   $\frac{1}{4}$ , Korn 25 Sgr. bis  $1\frac{1}{12}$   $\frac{1}{4}$ , Gerste  $22\frac{1}{2}$ — $27\frac{1}{2}$  Sgr., Hafer 13—19, Kartoffeln 15 Sgr., Raps 2  $\frac{1}{4}$ — $17\frac{1}{2}$ , das Pfund Butter 5— $5\frac{1}{2}$  Sgr. Glauchau, 20. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{15}$ — $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{4}$ — $2\frac{5}{12}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$ —2, Hafer  $1\frac{1}{12}$ — $1\frac{1}{4}$ , Erbsen  $2\frac{2}{3}$ — $2\frac{5}{6}$   $\frac{1}{4}$ . Haynichen, 20. Sept.: Weizen  $3\frac{5}{6}$ —4, Korn 2— $2\frac{1}{12}$ , Gerste  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{5}$ , Hafer 1  $\frac{1}{4}$ , Butter  $11\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$ . Leisnig, 23. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{6}$ — $4\frac{1}{2}$ , Korn 2— $2\frac{1}{4}$ , Gerste  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$   $\frac{1}{4}$ , Hafer  $27\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{4}$ —4  $\frac{1}{2}$ , alter bezgl.  $1\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$ , Erbsen,  $2\frac{1}{4}$ — $27\frac{1}{2}$ , Hirse 7  $\frac{1}{4}$ , Kartoffeln  $27\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{4}$ —2  $\frac{1}{2}$ , Butter 13—15  $\frac{1}{2}$ . Meißen, 20. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{4}$ — $4\frac{1}{3}$ , Korn  $22\frac{1}{15}$ — $2\frac{1}{5}$ , Gerste  $1\frac{1}{15}$ — $1\frac{5}{6}$ , Hafer  $12\frac{1}{15}$ — $1\frac{1}{5}$   $\frac{1}{4}$ . Nordhausen, 23. Sept.: Weizen 1  $\frac{1}{4}$ —28 Sgr. bis 2  $\frac{1}{4}$ —8, Korn 1—1  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$  8, Gerste 24 Sgr. bis  $1\frac{1}{6}$   $\frac{1}{4}$ , Hafer 15—22 Sgr. Delitzsch, 20. Sept.: Weizen  $4\frac{2}{3}$ — $4\frac{5}{6}$ , Korn  $22\frac{1}{3}$ — $2\frac{5}{6}$ , Gerste 2— $2\frac{1}{6}$ , Hafer 1— $1\frac{1}{6}$   $\frac{1}{4}$ . Penig, 21. Sept.: Weizen  $7\frac{2}{3}$ , Korn 4, Gerste  $3\frac{1}{6}$   $\frac{1}{4}$ , Hafer 1  $\frac{1}{4}$  26  $\frac{1}{2}$  der dortige Scheffel. Radeburg, 20. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{6}$ — $4\frac{8}{15}$ , Korn  $2\frac{1}{15}$ — $2\frac{4}{15}$ , Gerste  $2\frac{1}{15}$ — $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{5}$ — $1\frac{2}{5}$ , Erbsen  $2\frac{2}{5}$ — $2\frac{3}{5}$   $\frac{1}{4}$ . Reichenbach, 23. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{2}$ — $4\frac{7}{12}$ , Korn  $2\frac{1}{3}$ — $2\frac{1}{2}$ , Gerste 2— $2\frac{1}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{3}$ — $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$ , Butter 19—20  $\frac{1}{2}$ . Rochlitz, 20. Sept.: Weizen  $4\frac{1}{3}$ — $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{1}{15}$ — $2\frac{1}{5}$ , Gerste  $1\frac{2}{3}$   $\frac{1}{4}$ , Hafer 29  $\frac{1}{2}$  bis 1  $\frac{1}{4}$ . Waldenburg, 20. Sept.: Weizen 5, Korn  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$ , Gerste 2  $\frac{1}{4}$  1  $\frac{1}{2}$  3 L, Hafer 1  $\frac{1}{4}$  4  $\frac{1}{2}$  4 L bis  $1\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$ .

## Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker,

vom 28. September 1848 an,  
unter Berücksichtigung des kleinen Wasserstandes und des dadurch  
erhöhten Mahlpreises, nach dem jetzigen Preise  
des Scheffels vom besten Weizen zu 4 Thlr.  $7\frac{1}{2}$  Ngr. bis 4 Thlr.  
20 Ngr.

des Scheffels Korn zu 2 Thlr.  $12\frac{1}{2}$  Ngr. bis 2 Thlr.  $22\frac{1}{2}$  Ngr.  
gerechnet.

Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle  
Zulage,

ein Franzbrod	$5\frac{1}{4}$ Loth.
für drei Pfennige	...
eine Semmel	$6\frac{1}{2}$ Loth.
für drei Pfennige	...
ein Dreiling	$11$ Loth.
für drei Pfennige, Weizen mit Roggen vermischte,	...
wiegen. Ferner ist zu geben:	
Kernbrod	

für drei Pfennige	$13\frac{3}{4}$ Loth.
= einen Neugroschen	1 Pfnd. $13\frac{1}{2}$ Loth.
= zwei dergleichen	2 Pfnd. $27$ Loth.
An gutem, reinem Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker	
für zwei Neugroschen	2 Pfnd $27$ Loth.
= vier dergleichen	$5$ = $23\frac{3}{4}$ =
= sechs dergleichen	$8$ = $20\frac{1}{2}$ =
= acht dergleichen	$11$ = $19\frac{1}{2}$ =

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruck der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Wegen Jedes fehlenden Loths bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden wird, außer Coniscation derselben, der Bäcker mit Fünf Neugroschen bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Bier Loth, au einem Bier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs

Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und daß daraus gelöste Geld, nach Besinden, confisziert werden. Auch haben Contraventen im Wiederbetrußfall, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Besinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten. Leipzig am 26. September 1848.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Deutsch-israelitischer Gottesdienst. (Betraum dicht am Thomaspförtchen Nr. 1/156.

#### Neujahrssfest.

Heute Donnerstag den 28. September Vorbereitung.

Ansang Abends um 6 Uhr.

Morgen Freitag den 29. September Früh-Gottesdienst.

Ansang halb 8 Uhr. Predigt um halb 10 Uhr.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnen nach

Dresden: 6,  $12\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr  
Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.

Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.

Dresden nach Görlitz 6, 10,  $1\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.

" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nach-  
personenzug nach Hamburg  $7\frac{1}{4}$  Uhr Abends,  
nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags  
Nachpersonenzug nach Wien  $5\frac{1}{4}$  Uhr früh.,  
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limnitz 8 Uhr Morgens  
und 7 Uhr Abends.

Löbau nach Zittau  $8\frac{1}{2}$ , 2,  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Reichenbach und Zwiedau: 6, 12, 5 Uhr.

Magdeburg: 6,  $10\frac{3}{4}$ , 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens  
 $5\frac{3}{4}$  Uhr Abends. Localzug  $1\frac{1}{4}$  Uhr.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9,  $2\frac{1}{4}$  Uhr, nach Naumburg  
 $7\frac{3}{4}$  U. Abends.

" " Göthen nach Bernburg  $8\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{4}$ ,  $7\frac{1}{2}$  Uhr.  
Berlin  $8\frac{1}{4}$ , 1 Uhr, nach Wittenberg  
 $7\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover 10, 3 Uhr, nach Herburg  
10 Uhr.

" " " nach Berlin über Potsdam 12,  $4\frac{3}{4}$  U.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft früh  
9 bis Abends 5 Uhr in der Buchhändlerbörse.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
beiter: 8—6 U. (Lüggensteins Garten, Mittelgebäude, par-  
tei rechts).

Del Bechio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 8—6 U.  
Theater.

#### Theater.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten,  
nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Theodor von Haupt.

#### Personen:

Gehler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz. Herr Stürmer.

Rudolf der Herras, sein Vertrauter. Herr Henry.

Tell, Walther Fürst. Herr Salomon.

Melchthal, Melchthal's Sohn. Schweizer.

Arnold, Melchthal's Sohn. Schweizer.

Leuthold Baumgarten. Schweizer.

Mathilde, kaiserliche Prinzessin. Gräul. Mayer.

Hedwig, Tell's Gattin. Frau Günther-Bachmann.

Gemmy, Tell's Sohn. Gräu. Stark.

Ein Fischer. Herr Lay.

Schwyz Unterwalden, Uri.

Herolde. Bogenschützen. Offiziere. Soldaten. Trabanten. Schweizer.

Schweizerinnen. Volk.

Der Text der Gesänge ist an der Cofse für 3 Neugr. zu haben.

Freitag den 29. Sept. zum zweiten Mal: Der Pfarrherr,  
Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

# Deutsche Allgemeine Zeitung.

**Abonnement für die Messe:** für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

**Inserate:** der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

**Expedition:** Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

## Kunstkennern und Kunstliebhabern

empfiehlt sich ergebnist Unterzeichneter mit einer großen Auswahl von Oelgemälden, bestehend in Genre-Bildern und Landschaften von verschiedenen ausgezeichneten Meistern, und sichert die billigsten Preise bei reeller Bedienung zu.

Leucht, Kunsthändler aus Dresden.

Stand: in Herrn Vanquiers Frege's Haus, Katharinenstraße Nr. 24.

## Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Böblinge dieser Anstalt findet

Montag den 2. October Vormittags um 10 Uhr im großen Saale statt. Die Lehrstunden beginnen Tags darauf.

Der Director Dr. Vogel.

So eben erschien bei Heinr. Brügmann in Leipzig:

## Deutscher Arbeiterkatechismus.

Von J. P. Schmit.

16. brochirt. Preis: 3 Sgr.

Bei gleichzeitiger Anahme größerer Partien (nicht unter 10 Exempl.) kostet das Exempl. nur 2 Sgr.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Die im Verlage der Buchhandlung von Ferdinand Schreider in Werdau erscheinende deutsche Volkschrift:

## Der Thurmwart,

redigirt von Gustav Weisslog in Leipzig.

Wöchentlich 2 Nummern. Preis vierteljährl. 11 $\frac{1}{2}$  Ngr. ist durch die Buchhandlung von C. C. Krappe in Leipzig, Dresdner Hof, 1. Etage, zu beziehen, und wird gebeten, Bestellungen auf das neue Quartal daselbst baldigst zu machen.

Inserate für den Thurmwart, redigirt von Gustav Weisslog, werden von Herrn Buchhändler Krappe zur Förderung angenommen. Bei der großen Verbreitung dieser Zeitschrift dürften solche von erheblichem Nutzen sein. Die gespaltene Petizelle wird mit 6 Sgr. berechnet.

Werdau, den 24. September 1848.

J. Schreider, Buchhandlung.

Ein und Verkauf von Musikalien in der Leihanstalt für Musik von C. Bonnig, Gewandgäßchen Nr. 5.

## Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden Ziehung der fünften Classe 34r K. S. Landes-Lotterie, in welcher der

## Hauptgewinn 100,000 Thlr.

ist, empfiehlt sich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Koosen.

Theodor Brauer,  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café frangais gegenüber.

## Lotterie-Anzeige.

Zu der am 16. October a. e. stattfindenden Ziehung 5. Classe 34. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Kausloosen

die concess. Lotterie-Collection von  
Wilhelm Wagner, Schützenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Im Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren zur Auszahlung pr. Michaelis fälliger ausgelöster Staatspapiere und Coupons, so wie zur Besorgung neuer Zinsleisten, empfiehlt sich bestens

Tobias Keil.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasserfabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinen Fabrikaten beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Cöln im Sept. 1848.

Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er von London hier angekommen ist, um alle Arten Antiquitäten, als alte Porcellain-Service, dergl. Gruppen und Figuren, alte Perlmutter, Fächer, Doseu, Krystall de Roche-Gegenstände, Waffen, Spiken und alten Schmuck ic. zu den höchsten Preisen einzukaufen und wird die Dauer seines Aufenthalts hier bis zum 29. d. M. in Stadt Hamburg sein. Des Morgens bis 10 und Mittags von 2 bis 4 Uhr auftreten.

Leipzig, den 26. Sept. 1848.

J. Falcke aus London.

Firmenschreiberei von Desso, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Empfehlung. Gefärbt werden alle Arten Sachen und Kleider in allen Farben schön, schnell und billig bei

J. F. Lehmann, Moritzstr. Nr. 3, zunächst der kath. Kirche.

## Zur Wäscherei

werden Reichsstraße in Selliers Hof unter Garantie angenommen, von Flecken gereinigt, von Neuem lüstret und appretiert ohne Nachtheil für Stoff, Farbe u. s. f., vorzüglich alle Arten Herrenkleidungsstücke, so daß sie wieder wie neu ausfallen, desgl. alle Damenkleider, Umschlagetücher, Mäntel, Hüte ic. in Wolle, Seide, Sammet und allen andern Stoffen.

Die concession. Angermannischen Zahnmédicamente wie auch gute Zahnbürsten, englische Halsbänder für Kinder das Zahnen zu erleichtern und englische Fontanellplaster sind fortwährend zu haben großer Blumenberg 3te Etage.

\* \* Saubere Damen Hüte und Hauben, sehr wohlfeil, findet man Grimma'sche Straße, neues Universitätsgebäude parterre.

### Elegante und billige Schmuckgegenstände in Gold.

Um damit zu räumen, als: Ohrgehänge, höchst elegant, 1 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$ , Broschen 1 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  S., Colliers 1 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{1}{2}$  bis 6 S., Herren- und Damensiegel - und andere Ringe jeder Art 20 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$ , Vorstecknadeln 27 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{1}{2}$  bis 10 S., Breguetketten für Herren 4 bis 6 S. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen Preisen mit Garantie: Reichsstraße Nr. 11 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

\* Putz für die Residenz und Provinz offerirt  
A. Rosenlaub, Auersbachs Hof, 2. Etage.

Damenpus im neuesten Geschmack und schöner Auswahl  
empfiehlt ganz billig **S. Tränker**, Markt, neben d. alten Waage.

#### Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit einer großen Auswahl Blumenzwiebeln, bestehend aus 100 der besten Sorten in den prachtvollsten Farben, namentlich unter den Hyazinthen und Tulpen, hier zur Messe eingetroffen bin und meinen Verkaufsstand an der **Markt- und Petersstrasse-Ecke** unterm Café national habe. Zu bemerken ist, daß ich meine Blumenzwiebeln nur unter richtiger Angebung der Farbe und Namen verkaufe; für gesunde Ware garantire ich, und so bitte ich die geehrten Herrschaften um recht zahlreichen Zuspruch. Der Verkauf dauert bis Ende der Messe.

**M. Leyhe** aus Berlin.

Ein schönes Sortiment von Allgeyers Zinnfiguren u. engl. Metall-Schreibfedern lagert zum Verkauf zu Fabrikpreisen, so wie ein kleines Postchen mit Tusch- und Farbekästchen, Blei- und Graphitstifte ic. bei

**Carl Schubert**,

kleine Fleischergasse, Eckhaus am Barfußberge.

Eine ansehnliche Partie echter

#### Eau de Cologne

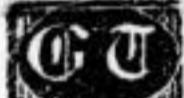
von Joseph Anton Farina, echte feine Ware, lagert bei uns für fremde Rechnung, die wir Auftrag haben im Ganzen gegen baar unter Fakturpreis abzugeben.

**Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

**Herren - Oberhemden**  
werden nach neuester Pariser Mode gut und billig angefertigt  
Hainstraße Nr. 19.

Schöne leinene Männerhemden von  $22\frac{1}{2}$  fl. an bis zu  $3\frac{1}{2}$  fl., Shirtinghemden von 19 fl. bis 1 fl. 10 fl., desgl. Frauen- und Kinderhemden verkauft billigst **Pauline Puschke**, Grimm. Straße Nr. 31.

Bon feinsten



#### Stearin-Kerzen

halten Unterzeichnete starkes Lager und verkaufen bei Partien zu sehr billigen Preisen. **Gebrüder Tecklenburg** am Markte.



#### Maße auf Metallband

bis zu 72 thein. Fuß Länge sind engros zu Fabrikpreisen zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von  $7\frac{1}{2}$  flr. bis zum feinsten: Schuhstraße Nr. 5, 1 Treppe.

#### Bekanntmachung.

Das Lager seidener Waren eigener Fabrik von Math. Gierlings aus Dülken bei Trefeld, bestehend aus:

**Sammet,**  
**Sammetwesten,**  
**Atlas,**  
**Taffettüchern,**  
**Lüstrines etc.,**

befindet sich Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

#### Standveränderung.

Das Pappe-Galanteriewaren-Lager von Carl Schüze Wwe. & Sohn aus Dresden befindet sich diese Messe Markt, 2te Budenreihe.

#### Local-Veränderung.

Das Lager von **Batist-, Mousselin- & Jaconnet-Stickerelen**, so wie schwarzer und weißer Brüsseler Arbeit von

**A. J. Stecher**

aus Klingenthal im Voigtlände  
befindet sich von jetzt an in der  
Rauhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

#### Local-Veränderung

von

**C. F. Randel & de Neuville**

aus Meerana,

Ecke der Reichsstraße und Brühl Nr. 32  
neben **S. G. Schletter**.

Der Ausverkauf von Kronleuchtern,  
Ampeln, Tisch- und Hängelampen,  
sowie diverser lackirter Blechwaren der Fabrik  
früher Franz Köppen aus Berlin wird fortgesetzt  
**Auerbachs Hof, 1. Etage.**



#### Ausverkauf

feinster Pariser Herrenhüte neuester Façon.

**Franz Pfefferkorn,**

Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

#### Ausverkauf von

Buckskins, Rock- und Futterstoffen,  
so wie Teppichen,

abgepaßt und in Rollen, leichtere auch en detail, zu herabgesetzten  
Preisen bei

**L. Donauer** in Kochs Hof.

#### Ausverkauf

von Papiermaché-Spielwaren unter dem Fabrikpreise,  
wo möglich das Ganze auf einmal. Der Stand ist vor dem  
Grimma'schen Thore, Glasbudenreihe links die letzte Bude.  
**Heinemann & Comp.** aus Oberweissbach.

#### Ausverkauf.

Da ich wegen Familienverhältnisse mein Spiegellager ausverkaufe, mache ich einem geehrten Publicum hierdurch bekannt, daß ich unterm Erzeugwerth das Lager im Ganzen wie auch im Einzelnen verkaufe. Der 1ste Stand ist auf dem Markt in der 1sten Budenreihe, an der Firma zu erkennen, der 2te Stand ist an der Bürgerschule auf dem Augustusplatz, an der Firma kenntlich. Die Spiegelfabrik von **C. A. Steinert** aus Zöblitz.

#### Gaetano Vaccani,

Klingelzugfabrikant aus Halle a/S.

hält Lager am Markt, 14. Budenreihe.



#### Das Messlager

der

Harmonika-Fabrik

von **Wagner & Co.**

a u s G e r a :

Markt 11. Reihe.

Grimmaische Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

#### August Christian Egner

aus Zittau

beeckt sich hiermit anzugeben, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

**Goldleisten** in bester Qualität, Spiegel-Rahmen nebst Consols, Gardinenstangen, Galerien, Quasten, Fransen, Vorhangshalter u. c. empfiehlt in größter Auswahl.

Julius Klein aus Berlin, in Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

**Gekleidete Wachs-Papier-Maché- & Porzellanpuppen,**  
frisierte und unfrisierte Puppenköpfe, Schuhe, Stiefel, Hüte u. c. eigene Fabrikate.  
Lager in Leipzig während der Messe Grimma'sche Str. Nr. 5/7 rechts 2 Treppen.  
**J. C. Möwes jun. in Berlin, Probststraße Nr. 11.**

**A la Ville de Lyon — Ancienne Maison Ducas — Specialité Châles.**

**Magasin de Châles de Paris et Lyon, pendant la foire de Leipsic,  
Grimma'sche Strasse, im Hause der Löwen-Apotheke  
2te Etage, Lager französischer Shawls und Tücher,**

welche unter Garantie reiner Wolle zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen verkauft werden, als:

**Long-Châles** (4 doubles) mit seidener Kette, ganz Wolle brochirt, von 18 bis 28 Thlr.

**dito** in Ternaux, mit offener wollener Kette, reine Wolle in allen Farben, von 24 bis 40 Thlr.

**Trifaces, eine neue Art Long-Châles, auf drei verschiedene Seiten zu tragen, in Cachemire, v. 30 bis 120 Thlr.**

**Viereckige Tücher,  $\frac{1}{4}$  groß, garantirt ganz Wolle, von 8 bis 12 Thlr.**

**dito** in Cachemire und Ternaux 1. Größe, von 12 bis 40 Thlr.

**Halbwollene gewirkte Umschlagetücher, so wie mit Grundfarben, von  $1\frac{1}{2}$  Thlr. an u. s. w.**

**Carrierte Tartan Long-Shawls in Wolle, von  $2\frac{1}{2}$  Thlr. u. s. w.**

**Das Lager befindet sich wie früher Grimm. Straße im Hause der Löwen-Apotheke 2. Etage.**

**Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen**

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen  
im Fabrikalager von Leop. Chr. Weglar,leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

**Großer Ausverkauf  
des Manufactur- und Modewaaren-Geschäfts  
von J. Bargou aus Magdeburg**

zu nachstehenden äußerst billigen Preisen.

**4000 Ellen** Rattune in großer Auswahl à Elle von 1 Ngr. bis 3 Ngr., schwarzen Taffet à Elle

15 Ngr. bis 20 Ngr., Mousseline de laine, Camlots und verschiedene wollene Zeuge, à Nobe (17 bis 18 Ellen)  
von  $1\frac{1}{2}$  Thlr. bis 3 Thlr.

**Umschlagetücher** in großer Auswahl, in gewirkt, carriert und gestreift, à Stück von 25 Ngr. bis 7 Thlr. Seidene  
Cravaten-Tücher, à Stück 3 und 6 Ngr.

**Für Herren**

eine große Auswahl Atlaswesten à Stück 1 Thlr. und  $1\frac{1}{2}$  Thlr., die prachtvollsten Atlas-Shawls à Stück von  
20 Ngr. bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr., Atlas-Tücher à Stück  $27\frac{1}{2}$  Ngr. bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr., und m. dergl. Artikel.

Buntfarbige Briefpapiere à Buch 2 Ngr., in Pack. zu 10 Buch 15 Ngr. **dito weisses.**

**Stand wie früher Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe.**

**Quintessence**

d'Eau de Cologne

**Ambrée**

bei Friedr. Jung & Comp. in Leipzig.

Hierzu zwei Beilagen.

# Erste Beilage zu Nr. 272 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag den 28. September 1848.



## Poudre perfectionnée pour teindre les Cheveux.

Dies ist das untrüglichste Mittel, um rothen oder grauen Haaren eine braune Farbe zu geben, und ist vorzüglich bei Schnurr- und Backenbärten, Augenbrauen und Kopshaaren anwendbar. Es besitzt die Eigenschaft, dass die erhaltene Farbe bleibt und nur der Nachwuchs ist der vorhergegangenen natürlichen gleich. Das zu färbende Haar muss, da es von Natur oder durch Pomadisire Fettigkeit besitzt, mit Seifenwasser gehörig gereinigt werden; genanntes Pulver vermischt man mit Wasser, einem syrpartigen Teige gleich, und nachdem das Haar hinlänglich trocken ist, reibe man selbiges vom Grund bis an die Spitzen mit dieser Mischung, so dass kein Theil unberührt bleibt; ist dieses geschehen, so verbinde man es gleich mit Wachstaffet, und über diesen noch ein Tuch, jedoch so, dass nicht der geringste Luftzug darauf wirken kann. Nach Verlauf von circa 2 bis 3 Stunden (je nachdem die Temperatur des Kopfes dazu beiträgt) löse man diesen Verband ab und man wird finden, dass die aufgetragene Mischung wieder zu Pulver geworden ist. Durch eine scharfe Bürste und Staubkamm lässt sich das Haar leicht wieder von diesem Staube befreien, und um ihm die gehörige Schmeidigkeit wieder zu geben, durchreibe man es mit **Pomade philocome**.

Stets zu haben, à Schachtel 15 Ngr., bei  
**Franz Pfefferkorn** in Leipzig, Augustusplatz Nr. 2.

### Firmaschreiberei

von **C. J. Großmann**, Hainstraße Nr. 7, blauer und golddner Stern.

Neuer vortrefflicher, praktischer und billiger  
**Zahnfitt,**

in Etuis mit beigegebener genauer Anweisung zum Gebrauch  
7½ Ngr.

Mittelst dieses neuen, durchaus unschädlichen Mittels kann man jeden schadhaften und hohlen Zahn auf die leichteste Weise dauerhaft auskittten, so dass derselbe gleich andern gesunden Zahnen vollkommen tauglich wieder wird.

Die durch Zutritt von Lust und Speisen öfters entstehenden Zahnschmerzen, so wie ein übelriechender Atem, werden dadurch gänzlich beseitigt.

Alleiniges Depot in Leipzig bei  
**Gebrüder Tecklenburg.**

Feinste Glanz- und ord. Oblaten zu Brief- und Gerichtssiegeln in jeder beliebigen Größe und Farbe, f. Kirchen-Oblaten, einsch und in Doppelform, mit Crucifix und blosem Kreuz zum Brechen, vorzüglich Tafel-Oblaten zu Conditoreiaaren und zum Einnehmen der allopathischen und homöopathischen Medikamente; auch Siegellack und Hamburger Feberspülungen empfiehlt die Oblaten- und Siegellackfabrik von **C. A. Anger** in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 5. Während der Messe Reichsstraße, Bude Nr. 19.

**E. W. Seyffert & Comp.,**  
Strohwaaren-Manufaktur a. Dresden:  
Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage.

**Postament- oder überschläge Waagen**  
kann ich in Folge ihrer einfachen, jedoch eben so genauen als sehr zweckentsprechenden Constructionen zu bedeutend billigeren Preisen als früher abgeben. Ebenso empfiehle ich Siegellacken, Goldwaagen, Apothekerwaagen, Säure-, Laugen-, Spiritus-, Zucker-, Blei-, Essig- und Getreidewaagen, Reisszeuge, Thermometer, Barometer, Brillen und Lorgnetten, Fernrohre und Operngucker und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Gustav Voßmann,**  
Mechaniker, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 27.

## Standveränderung. Niemer u. Wagenbauer

stehen am Eingange der  
Königsstraße, Rosyplat.



## Ausverkauf.

Um meine Vorräthe von Kronen, Gaslampen und Bronzewaaren gänzlich zu räumen, verkaufe ich solche zu den Selbstkosten.  
**W. G. Weineber,**  
Gürtlermeister aus Berlin,  
Selliars Hof, Grimma'sche und Reichsstra-  
ßen-Ecke.

## Die Stahlwaaren-Fabrik von Pearson & Winks

aus Sheffield in England  
empfiehlt ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern, Etuis zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser eigenes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen.  
**Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Dr. Schneidermeister Kühsel.**

## Die Pfeifen-Fabrik

von **J. G. Grabner** aus Berlin,

**Vonstraße Nr. 21**, empfiehlt ihr assortiertes Lager von mo-  
dernsten Pfeifenschrägen, Stöcken und Billardbällen. Der Stand ist Eckbude am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

## Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

## Porzellane

von  
**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Köln

befindet sich  
**Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.**

## Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

**Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage,**  
empfiehlt bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigner Fabrik  
in seidenen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten, schwarzen und couleurten Cravatten und Chlippen.

**Lager**  
baumw. Galmuck und bedr. Bieber  
eigner Fabrik von  
**Schwarz & Brüninghaus**  
aus Randerath bei Gladbach,  
Leinwand-Halle im Hofe Nr. 10.

**H. Koch Wwe. aus Berlin**

empfiehlt Chemisette à Dhd. 1 Thlr. bis zu den feinsten, Kragen à Dhd. 10 Gr., gesteppte à Dhd. 14 Gr. Stand: Naschmarkt, der Polizei gegenüber.

**Patek & Comp.,  
Uhren-Fabrikanten**  
aus Genf,  
Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,  
1 Treppe hoch.

**J. D. Oppermann,**  
Farbwaaren-Handlung aus Hamburg,  
Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

**Avis für Damen.**  
Die erste und größte  
**Damen-Mäntel-Fabrik**

aus Berlin  
empfiehlt ihr Lager, bestehend in einer brillanten Aus-  
wahl sämtlich nach der allerneuesten Façon gearbeiteter

**Damen-Mäntel, Burnus,  
Mantelets, Visites und Mantillen**  
in den jüngst erschienenen modernsten glatten und facon-  
nirten wollenen, seidenen und halbwollenen Stoffen.

Die Preise werden angemessen billigst ge-  
stellt werden.

Verkaufslocal:  
Grimm. Straße Nr. 1, Auerbachs Hof, 1 Treppe.  
Wiederverkäufer erhalten einen ange-  
messenen Rabatt.

**Das Lager von Spielwaaren, Kisten  
und Schachteln**

von  
**C. F. Drechsel aus Grünhainichen,**  
Reichsstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

**G. C. Schubert & Co.**

aus Stettin  
stehen mit Mustern ihrer Fabrikate Ladirter Waaren:  
Kochs Hof im Mittelgebäude 2 Treppen.

**Fabrik französischer Dosen**  
von Buchsbaum, Büffelhorn, Schildkrot, Elfenbein, Perl-  
mutter etc. etc.

**von Victor Pernier & Vacelet**

aus St. Claude.  
Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 20.

**Czapek & Comp.,**  
**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**  
Petersstrasse Nr. 9.

**Jas. Davenport & Co.,**

Engl. Steinzeug- und Porcelain-Fabrikanten,  
Longport, Staffordshire.  
Niederlage neuer Wall Nr. 41 Hamburg,  
Hotel de Pologne Nr. 22 Leipzig.

**Fertige Schürzen**

in verschiedenen Stoffen, gewirkte und gestickte Roben, seidene Taschen mit und ohne Stickerei u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl

**A. G. Haimann aus Chemnitz,**  
Barfußgäschchen, in der Kaufhalle.

**Kopfputze und Haargarnirungen**

in den neuesten Dessins, Colliers und Kragen von Spiken, mi Band garnirt, Manschetten, Rosetten, Schleifen, Vorstecknadeln und Cottillonsorden in größter Auswahl bei **A. G. Haimann** aus Chemnitz, Barfußgäschchen, in der Kaufhalle.



Zu gegenwärtiger Messe empfiehlt ich mein wohllassortirtes **Schwarzwalder Uhrenlager**, acht Tage gehend, mit bronzenen Rahmen und Zugfedern, so wie ganz kleine aller Arten zu den billigsten Preisen: Brühl Nr. 8, 2. Etage.

**Andreas Lypser.**

**Lorenzo Matteo Oliva,**  
Corallen - Fabrikant aus Genua,  
Neumarkt Nr. 2, 2ter Stock bei **F. A. Magnus.**

**Reichsstraße Nr. 23.**  
**Musterlager**  
der  
**Silberplattirwaaren-Fabrik**

von  
**J. A. Wellhöfer aus Nürnberg.**

**Corsetts, Leibbinden, Morgen-Corsetts,**  
neueste Art, elastisch, sehr bequem,



empfiehlt die Fabrik von **G. Röttner** aus Berlin. Ferner: Röckhaarröcke, Steppdecken und Steppröcke, Röcke ohne Naht von 20 Sgr. an: Thomasgäschchen Nr. 11.

**Reichsstraße Nr. 23/503**  
**Engros-Lager von**  
**Schwarzwalder Wanduhren**  
bei **J. W. Bon**, Uhren- und Fourniturenhandlung  
aus Mühlhausen in Thüringen.

**Gummi-Schuhe**

bei **François Forbord**,  
Bude am Markt, der alten Waage gegenüber.

**L a g e r**  
von  
**französischen, englischen und deut-  
schen kurzen Waaren**  
bei  
**Heinrich Klippel**  
aus  
Frankfurt a/M. & Paris,  
Katharinenstrasse Nr. 9, Peter  
Richters Hof.

**Loesener & Schoch**  
aus  
Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimm. Straße Nr. 15, 1. Etage.

Grimmaische Straße Nr. 26, 1 Treppe.

**A. Mossner,**

Portefeuille- und Ledergaleriewaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein ausgezeichnetes Lager eigner Fabrikate zu sehr billigen Preisen.

Porte-monnaies, Cigarrentaschen in 50 verschiedenen Sorten; auch viele Neuheiten.



**J. G. Erber & Co.**

aus

Neustadt bei Stolpen

empfiehlt für diese Messe ihr sehr gut assortiertes Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter Zusicherung reellster Bedienung.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

**Ludwig Heidsieck**

von Bielefeld

empfiehlt sein Lager gebleichter leinener Taschentücher, Herrenhemden, Kragen, Oberhemden und Westerleinen eigener Fabrik zu billigen Preisen: große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn Bäcker Böhme.

**Fr. Ed. Schneider,**

sonst

**J. B. Böttcher, Mainstr. Nr. 2/340 in Leipzig,**  
empfiehlt sein vollständig sortiertes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, Gardinen- und Meubles-Verzierungen, Glockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschlägen, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- u. Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Löffel, Leuchter, Gewicht und Waagen, Sattler- u. Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeliesen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, engl. und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, nebst vielen andern Artikeln.

**Das Siderolith-Waarenlager  
von Wenzel Dörre**

aus Kulm bei Teplitz

befindet sich wieder Augustusplatz, Glasbudenreihe.

**Julius Zobel aus Berlin,**

Fabrikant feiner durchbrochener Blech- und Messingwaaren, wobei Ofen- und Kamin-Vorzeher in allen Größen: Selliers Hof, Grimma'sche- und Reichsstraßen-Ecke.

**F. Balon & Co. aus Paris**

empfiehlt ihr Lager in Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren

Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Das  
Baumwollen-Manufacturwaarenlager  
eigner Fabrik  
von

**C. & F. Ernst**

aus Langenbielau in Schlesien

befindet sich  
Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke  
im Wallfisch.

**Carl Gülich,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Das Lager der  
concess. Kamm-



königlich sächs.  
Waaren-Fabrik

von  
**W. A. Lurgenstein,**

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,  
empfiehlt sich mit allen Gattungen Kämmen ic. ic. in Schildpatt,  
Olfenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.

**H. G. Grote von Ronsdorf,**

Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch,  
empfiehlt sein Lager in seidenen, halbseidenen und Hosen-  
träger-Bändern, allen Arten Besatzbändern, Litzen  
und Kordeln.

**Argentanblech und Draht**

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellanmaler aus  
der Fabrik der Herren Geitner & Comp. in Schneeberg  
empfiehlt **Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2/340.**

**Moritz Goldschmidt Sohn,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstraße No. 33 im Dammhirsch.

**Spiegelglas-Lager**

von  
**C. Arnold aus Nürnberg**

eigner Fabrik befindet sich in der Petersstraße, Hohmanns Hof,  
und wird daselbst zu Fabrikpreisen verkauft.

**Den Herren Buchbindern u. Conditoren**  
empfiehlt ihr wohlsortiertes Lager

die Kunstanstalt v. F. Fechner aus Guben.

Lager: Grimmaische Straße Nr. 6.

Nr. 1.

**Grimma'sche Straße**

Nr. 1.

über Auerbachs Keller im großen Gewölbe!

Den sehr geehrten hiesigen und anwesenden fremden Herren empfiehlt

**das Berliner Herren-Skleider-Magazin von  
Adolph Behrens**sein in einer überraschend großen Auswahl vorhandenes Lager der elegantesten, modern und dauerhaft gearbeiteten  
**Herbst- und Winteranzüge**

zur geneigten Abnahme.

Durch den langjährigen Besuch des hiesigen Platzes ist mein Lager hinsichtlich der reichen und mannigfachen Auswahl so-  
wohl, als auch der unübertrefflichen Willigkeit wegen hinlänglich bekannt, und kann ich diese Messe besonders, durch  
sehr billige Einkäufe begünstigt, jedem meiner Concurrenten vollkommen die Spize bieten.**Als Beweis folgender Preis-Courant:**

1 Luch- oder Buckskin-Paletot, auch Paletot Sac 6 bis 10 Thlr.	1 guter Luchmantel mit langem Kragen . . . . .	9 bis 15 Thlr.
1 " " Twine mit und ohne Seide 6 = 12 =	1 elegante Weste in allen möglichen Stoffen $\frac{3}{4}$ = $3\frac{1}{2}$ =	
1 seiner Luch-Oberrock = = = 6 = 10 =	1 Griechische oder Spanier . . . . .	8 = 12 =
1 schweres Buckskin-Beinkleid : : : $2\frac{1}{2}$ bis 4 =	1 seiner Herbst-Überzieher . . . . .	3 = 6 =
1 englischer Düsseldorf-Paletot : : : $3\frac{1}{2}$ bis 6 =	Doppelt wattierte Schlaf- und Hausröcke . . . . .	$1\frac{1}{4}$ bis 6 =

**Nur Nr. 1. Grimma'sche Straße über Auerbachs Keller im Gewölbe.**

„Leipziger Cocarden-Fabrik“ [Markt, Kaufhalle, im Durchgang] liefert für  
**Communal-Garden, Mützen- und Hutmacher u. c.**  
 metallene Cocarden mit Compagnie-Nummern.

**Eine Partie**billiger Seidenstoffe, **Buckskins, Wapolitains und Lama-Mäntel**, letztere noch unterm Fabrikpreis, lagern zum Ver-  
kauf bei

Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Eine starke Partie  
schwere seidene Stoffe aller Art**sollen zu **8 & 10 Thlr. per Robe** verkauft werden bei F. E. Haenel, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

**Das Pianoforte-Magazin der vereinigten Instrumentmacher zu Leipzig,**  
 Burgstraße im weißen Adler,  
 empfiehlt eine vorzügliche Auswahl von flügel- und tafelförmigen Pianofortes und Pianino's zu billigen Preisen.

**Bölliger Ausverkauf**zu und unter dem Einkaufspreis unseres Handschuh-, Band-, Garn-, Strumpf-, Galanterie- und Modewaren-  
Geschäfts, was wir zur Beachtung empfehlen. **J. W. Schmidt & Comp., Markt, Stieglitzens Hof.****Den  
Herren Uhrmachern und Fabrikanten**

die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem aus reinen Pflanzen-  
stoffen bereiteten Uhröl angekommen bin; viele der Herren Uhr-  
macher des In- und Auslandes, so wie Astronomen, Professoren  
der Chemie und Physik haben dieses Öl in mehreren öffentlichen  
Blättern empfohlen, jetzt wird dieses Öl zu Schiffss-Chronometer  
angewendet. Die Zeugnisse darüber liegen zur geselligen Ansicht  
bereit. Mit erster Sorte Öl geht die einhäusige Taschenuhr bis  
16 Grad Kälte im Freien, mit zweiter Sorte bis 10 Grad, Preis  
erster und zweiter Sorte 15 Ngr. à Flasche, dritte Sorte zu Stuh-  
und Thurmuhren  $7\frac{1}{2}$  Ngr. [Im Siegel: Schramm Dessau  
führend]. — Wiederverkäufer erhalten einen guten Rabatt. Wäh-  
rend der Messe: Brühl im rothen Adler bei Hrn. Brockmeier.

J. L. F. Schramm aus Dessau.

**C. Heidecker,**

Leinensfabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager naturgebleichter  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{5}{4}$  Leinen und  
Resterleinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{9}{8}$ ,  $\frac{5}{4}$  gebleichter und gedruckter Taschen-  
tücher, Tischgedecke, Handtuchdrelle, fertige Herren-  
hemden, Kragen, Manchetten und Chemisetten neuester  
Fagon. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241,  
bei Hrn. Glasermeister Zschoch.

**August Geßig ist wieder da!**

Da bin ich nun wieder und freue mich herzlich,  
Mich gern und bei Allen willkommen zu seh'n;  
Glaubt, Lieben, das Gegenheil wäre mir schmerlich,  
Doch stille! ... ich weiß ja, in Leipzig ist's schön.  
Da gibt es nur brave und freundliche Leute!  
Und freundliche Leute von fern und von nah  
Begrüßen drum Leipzig. So höret denn heute  
Der freundliche Geßig ist auch wieder da!  
Empfiehlt sein Lager der niedlichsten Sachen  
Dem Bürger und Landmann, kurz, jeglichem Stand,  
Und bittet: recht oft ihm die Freude zu machen,  
Als Käufer ihm freundlich zu reichen die Hand! —

Ja, kommen und staunen Sie! denn mehr als 10,000 Artikel  
der besten und nüchtesten Sachen ersäßt zu dem beispiellos billigen  
Preise von  $2\frac{1}{2}$  und 5 Ngr. pr. Stück und mehr als 1000 andere  
wertvollere Gegenstände verhältnismäßig eben so billig

August Geßigs  
große Galanteriewaren-Handlung aus Magdeburg, vor dem  
Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Barfußgässchen Nr. 2, 2. Etage werden Schnitt-  
waaren fortwährend billig verkauft.

# Hamburger Weinstube.

## Real Turtle Soup (echte Schildfröten-Suppe).

Moritz Siegel,

Grimma'sche Straße, neues Universitätsgebäude, dem früheren Locale schräg über.

**Muster-Lager**

von

**C. Deffner**

aus Esslingen am Neckar,

Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant,  
Grimma'sche Str. Nr. 37, 2 Treppen.

Die Papiermacher-Waaren-Fabrik

von

**Halbig & Trimborn**

aus

Königsberg bei Coburg

steht dritte Budenreihe.

En gros-Lager von

**baumw. Lampen-Dochten**

der vorzüglichsten Qualitäten bei  
Gebrüder Tecklenburg am Markt.

**Louis Nöthlich**

aus Saalfeld und Unterwellenburg

ist wiederum mit einem vollständig assortirten Engros-Lager seiner verschiedenartigsten Schieferfalen, Schiefergriffel und Tuschfarbenkästen-Fabrikate hier eingetroffen und sichert jedem Abnehmer wegen beabsichtigten Ausverkaufs die niedrigsten Preise zu. Besonders werden Tuschfarbekästen zu herabgesetzten Preisen abgegeben.  
Stand: Auerbachs Hof, Eingang am Neumarkt, Bude Nr. 37.

**Goldborten, Goldpapier, Umschläge,**  
Kränze ic. empfiehlt die Kunstanstalt von

**F. Fechner aus Guben,**

Lager: Grimma'sche Straße Nr. 6.

**Erzgebirgische Spielwaaren,**

häbsch sortirt, sind sehr billig zu verkaufen oder auch gegen Leinwand oder andere Waaren zu vertauschen: Reichsstraße Nr. 38, zweite Etage.

**Sächs. schwarzseidene u. Zwirnspitzen,**  
Blonden und Spitzen-Imitation werden, um damit zu räumen, für den Einkaufspreis verkauft: Markt, 9. Budenreihe, vom Rathaus her die 6. Bude rechts.

**W. Kreissig.**

**Eine Partie Packleinwand**

in verschiedenen Qualitäten und Breiten und zu den billigsten Preisen lagert zum Verkauf bei Marx & Beyer, Brühl, goldene Eule.

Verkauf eines

**Original-Oelgemälde**

von Albrecht Dürer

zu ausserordentlich billigem Preis: Grenz- und Seitengassen-Ecke No. 80 parterre.

Eine gutgehaltene Leihbibliothek, circa 1000 Bände haltend, steht für die Summe von 200 Thlr. zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das Commissions- und Geschäfts-Bureau von Vorst in Zeit.

## Verkauf oder Tausch.

3 Rittergüter sind zu verkaufen oder auf ein Haus in Leipzig zu vertauschen. Portofrei das Nähere. Adressen J. J. Reutlinger in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gutsverkauf.** Ein  $\frac{1}{2}$ -Husengut, 1 Stunde von Leipzig, ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen und kann mit 2500 Thlr. Anzahlung übernommen werden. Näheres ertheilt C. M., Magazingasse Nr. 7.

Eine Tabagie mit grossen Räumlichkeiten in Leipzig kann ein unternehmender thätiger junger Mann mit 7000 Thlr. Anzahlung sofort übernehmen. Näheres Reichsstraße Nr. 11, 3te Etage im optischen Institut.

Ein in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und der Promenade gelegener Bauplatz von 8000 Quadrat-Ellen ist billig zu verkaufen durch

Adv. Kaim, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu verkaufen steht ein neues Billard nebst Zubehör. Das Nähere bei E. Kern, Neumarkt Nr. 16.

Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen 1 Mahagoni-Divan, 6 Mahagonistühle und 1 Mahagonitisch, sowie ein Sekretär von Birnbaumholz: Zeitzer Straße Nr. 4, 3. Etage.

## Verkauf.

2 Glaskästen für Galanteriewaren, 1 Kusseskästen für vergleichsweise, 1 Mahagoni-Pfeilerspiegel,  $\frac{1}{8}$  Ellen breit, und einige Tragegestelle werden billig verkauft: Stadt Gotha, 1 Treppe, nach der Promenade.

Zu verkaufen 1 Sekretär von Kirschbaum, 1 Wäschschrank, eine grosse Wage mit Gewichten: Windmühlenstraße 42, parterre.

Zu verkaufen stehen billig neue Geld-Kassen beim Schlossermeister Wolter, Frankfurter Straße Nr. 52/1000.

Eine in gutem Zustande befindliche eiserne Geldkasse, 24 Zoll lang und 16 Zoll tief, ist billig zu verkaufen: Universitätsstraße Nr. 18, 3 Treppe.

Zu verkaufen oder zu vermieten stehen 2 eiserne Geldkassen: Preußergässchen Nr. 4.

Acht Stück große Glasfenster, stark in Glas und Rahmen, für Mistbeete passend, sind zu verkaufen: Reichsstraße Nr. 38, zweite Etage.

Ein noch fast neuer großer Meisemantel von dunkelblauem schweren Tuche, mit dergl. braunem gefüttert, der 36 Thlr. gekostet hat, soll für 16 Thlr. verkauft werden bei dem Schneidermeister Schmiede, lange Straße Nr. 18 parterre.

Ein gußeiserner Kanonenofen und ein eiserner Stangenofen sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Thomasmühle, im alten Hause.

## Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen billig zwei vierzägige, dauerhafte Reise-Chaisen beim Stellmachermeister

Louis Kraatz, Reichels Garten, Erdmannstraße.

Zu verkaufen steht ein eleganter, in 8 Druckfedern hängender, ein- und zweispännig zu fahrender Chaisenwagen zu sehr solidem Preis: kleine Windmühlengasse Nr. 5.

Eine Partie starke Voigtländer gute Ochsenhäute sind zu haben in Halle bei Wilhelm und Friedrich Schmid.

**Münchner Schmelzbutter**

Carl Am Ende.

empfiehlt

**G. Bubnik's**  
**Bulsniger Pfesserkuchen-Waarenlager**  
 empfiehlt einem geehrten Publicum seine reichhaltige und feinsortierte Auswahl, insbesondere von Macaronen und Macaronenkuchen, Döckchen, Marzipan- und Speisekuchen, mit der Bitte, das bisher ertheilte Vertrauen ihm auch fernerhin zu schenken. Stand, wie früher, vor dem Grimma'schen Thore links an der ersten Gaslaternre.

Heute empfing ich abermals eine neue Sendung  
**russisch bitterer Tropfen,**  
 ein im Gebirge sehr beliebter gesunder Branntwein, und verkaufe denselben zu sehr billigem Preise.  
**Louis Odrich**, große Windmühlenstraße Nr. 32.

**Echt engl. Porter (double Stout)**  
 in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Boute.,

**Rosolio Maraschino di Zara**  
 empfiehlt billigst **C. G. Wolster** am Markt Nr. 15.

**Limburger Sahnfäse**  
 ist mein Lager durch neue Zusendung auf das Vollständigste sortirt und empfiehlt in jeder beliebigen Quantität zu dem bekannten billigen Preis **C. G. Wolster**, Markt Nr. 15.

**Milchlieferung.**  
 Von einem Rittergute sollen täglich eine Quantität Sahne, fette Milch und abgerahmte Milch nach Leipzig geliefert werden. Abnehmer wollen Bestellungen in der Expedition mit der Bezeichnung „Milchlieferung“ niederlegen.

**Sandstein-Platten,**  
 noch in gutem Zustande, vor ein Gewächshaus von 70 Ellen Länge zu legen, werden zu kaufen gesucht. Anzeigen sind abzugeben Neumarkt Nr. 4/13 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden alte noch in gutem Zustande befindliche Schnapsfässchen  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Eimer, auch Ovale. Frankfurter Straße Nr. 57.

**Hypotheken-Geschäft.**  
 15,000 Thlr. werden zu erster und völlig sicherer Hypothek auf ein Grundstück hier gegen 5 Proc. jährl. Zinsen zu Michaelis dies. J. zu erborgen gesucht von **Leipzig, am 12. Sept. 1848.**

**Dr. Prasse.**

**Gesucht** werden 800 Thlr. und 400 Thlr. gegen Cession vorzüglicher Hypothek durch **Notar A. Förster**, Hainstraße Nr. 28.

\*\* **Gesucht** werden 50 Thlr. gegen gute Interessen auf Zeit von 1½ Jahr. Menschenfreunde wollen ihre geehrten Adressen unter Chiffre **L. B. A. Nr. 3** poste restante ges. niederlegen.

**Capitalgesuch.**  
 6000 Thaler werden Erbtheilung halber gegen Cession einer 4½ % tragenden Mündel-Hypothek an einem der bedeutendsten Hausgrundstücke der inneren Stadt gesucht durch **Adv. Kretschmann jun.**, Nicolaistraße Nr. 45.

**Für die Herren Fabrikanten.**  
 Zur Uebernahme von Agenturen und Consignationen aller Art für Hamburg und Umgegend, so wie auch für den ganzen Norden empfiehlt sich ein mit den besten Beziehungen versehenes Hamburger Haus, und wollen Reflectirende gefälligst ihre Adressen unter Chiffre **G. & R.** in der Expedition d. Bl. verabreichen, worauf dann möglichst mündlich das Weitere verhandelt werden kann.

**Agentur-Gesuch.**  
 Ein in Berlin ansässiger Handelsagent sucht für den dortigen Platz und für seine zwei Mal im Jahre zu machenden Geschäftsreisen noch einige Agenturen solider Häuser. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Ferdinand Meander & Comp.** aus Berlin, während der Messe Leipzig, Reichsstraße Nr. 21.

## Gesuch.

Ein Kaufmann, der ausgebreitete Bekanntschaften besitzt, und hinsichtlich seiner Solidität die beständigsten Nachweise geben kann, erbietet sich von achtbaren Häusern Commissions-Lagercouranter Artikel oder Agenturen zu übernehmen. Geneigte Anmeldungen beliebe man unter der Chiffre **C. R. B.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Auerbieten.

Ein tüchtiger solider Reisender einer großen Tuchfabrik in den Niederlanden erbietet sich, den Verkauf von Tuchen, Buckskins ic. von sächsischen und preußischen Fabriken in Nord- u. Süddeutschland sowie in Holland gegen Provision mit zu besorgen. — Das Nähere bei Herrn **Fr. Göhlmann**, Markt Nr. 5.

Ein gut empfohlener junger Kaufmann, welcher durch die jetzigen Zeitverhältnisse genötigt war sein Geschäft aufzugeben, bietet auswärtigen Häusern für hiesigen Platz seine Dienste — sowie zugleich die Benutzung seiner Firma und Rechte an. Adressen **M. O. Nr. 9**, poste restante.

Ein junger Kaufmann mit Vermögen wünscht sich bei einem rentablen Fabrik- oder andern Geschäft zu beteiligen, oder angenehme Stellung. Adressen unter **H. L.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Gesuch.

Gesucht wird ein Factor, der in Tuchfabriken gearbeitet hat und eine Caution von 3—4000 Thlr., die ihm zu 5% verzinst sicher gestellt wird, zu erlegen im Stande ist. Es wird demselben ein jährlicher Gehalt von 300 Thlr. nebst freier Wohnung und Licht zugesichert. Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen die Exped. d. Bl.

Für ein auswärtiges Tuch- und Modewaaren-Geschäft wird ein Commis gesucht, welcher eben so gut als Verkäufer als auch für das Comptoir zu gebrauchen ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann. Anmeldungen geschehen Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Tr. bei Krobitzsch, möglichst bald.

**Gesucht** wird ein junger Mann als Gehülfe in eine Leihbibliothek: Kirchgasse Nr. 5.

**Gesucht** wird ein ordentlicher reislicher Marqueur, sogleich einzutreten: Dresdner Straße Nr. 31.

**Gesucht** wird zum 1. October ein reinliches in der Küche nicht unersahnes Mädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 5. parterre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, die sich keiner Arbeit scheut. Seitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird noch zum 1. October a. c. ein reinliches Dienstmädchen. Alles Nähere Querstraße Nr. 2 im Comptoir.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Einige solide junge Männer kann ich den resp. Herren Principalen als gewandte Reisende, routinierte Comptoiristen und Lagereigner in verschiedenen Fächern mit voller Überzeugung empfehlen. **Carl Schubert**, II. Fleischergasse Nr. 23/24.

Ein bairischer Braumeister, der die letzte Zeit in Lübschena fungirt hat und kürzlich aus seinem Dienst getreten ist, wünscht in einer Brauerei placirt zu werden. Schriftliche oder mündliche Anfragen wolle man im Gasthause zu Lübschena machen.

Ein kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht recht bald als Laufbursche oder dergl. ein Unterkommen; selbiger unterzieht sich gern und willig jeder Arbeit: Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein kräftiger Bursche, nicht von hier, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht ein baldiges Unterkommen; dergl. einer von 15 Jahren, der hübsche Schulkenntnisse hat, als Laufbursche. Näheres bei **F. Möbius**, Reichsstraße Nr. 8/9.

Ein der franz. Sprache ziemlich mächtiger junger Mensch sucht ein Unterkommen als Schreiber oder dergleichen. Näheres Ulrichsgasse Nr. 78, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches sehr gut zu Kindern empfohlen, sucht als solche oder zur häuslichen Arbeit einen anständigen Dienst. Näheres bei Frau Bergmann, Weststraße Nr. 1657.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, von gefälligem Aussehen, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet zum 1. October Unterkommen. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Eine in der Kochkunst wohlerfahrene Frau sucht durch Kochen in Familien oder in deren Auftrage in ihrer eigenen Wohnung beschäftigt zu werden. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 8, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, mit guten Attesten, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen, gleichviel hier oder auswärts. Näheres erfährt man darüber Lindenstraße Nr. 5.

Ein gebildetes Mädchen, Tochter eines Kaufmanns aus Schlesien, gegenwärtig in einem hiesigen Modewarenengeschäft, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Wirthschafterin; selbige ist in jeder Branche des Geschäfts bewandert. Gütige Adressen erbittet man unter den Buchstaben V. W. poste restante Leipzig.

Von zwei pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird noch jetzt ein Logis im Preise zu ungefähr 30 Thlern. gesucht. Anerbietungen gef. Burgstraße Nr. 17 parterre links.

Gesucht wird ein kleines Stübchen oder Stubenkammer bei stillen Leuten in der Stadt oder innern Vorstadt, womöglich eine Treppe hoch. Zu erfragen Frankfurter Straße No. 10, oder die Adresse beim Hausmann daselbst niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar stillen Leuten ein Logis in der innern Stadt im Preise von 50—70 Thalern. Adressen bittet man unter F. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Restaurationslocalität (womöglich Meßlage) wird sofort zu vermieten gesucht. Adressen sind abzugeben unter X. Y. Z. in der Expedition d. Blattes.

**Logisgesuch.** Ein Professionist, pünktlich zahlend, sucht noch bis zum 1. Oct. eine Familienwohnung im Preise von 50 bis 60 Thalern, am liebsten im Grimma'schen oder Petersviertel. Adressen, mit F. F. bezeichnet, übernimmt die Expedition d. Bl.

**Willh. Krobitzsch Localcomptoir**  
für Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2,  
empfiehlt zur Vermiethung Locale aller Art.

### Messvermiethung.

Im Salzgäschchen ist eine schöne 2. Etage mit 3 Stuben, vorn heraus, von nächste Ostern an zu vermieten, und das Nähere ist im Salzgäschchen Nr. 4, 1 Treppe, bei den Herren Schön & Comp. zu erfragen.

### Messvermiethung.

Zwei Stuben der zweiten Etage als Verkaufslocal in bester Meßlage, Reichsstraße 32, nahe am Brühl, sind für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

### Messvermiethung.

Brühl- und Nicolaistraßen-Ecke Nr. 28 ist ein Gewölbe mittler Größe für nächstfolgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

### Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Schreibstube in der Reichsstraße ist von Ostern 1849 ab zu vermieten durch den Hausmann

Albrecht in Kochs Hofe.

### Gewölbe Vermiethung.

In der Hainstraße ist von Neujahr oder Ostern ein Gewölbe mit schöner Schreibstube zu 350 Thlr. Näheres bei W. Krobitzsch, Localcomptoir, Barfußgäschchen Nr. 2.

**Logisvermiethung.** Eine schön eingerichtete Familienwohnung, erste Etage, im ersten neuen Hause des Lehmann'schen Gartens, mit Aussicht auf die Promenade, ist von Weihnachten oder Ostern an zu vermieten. Zu erfragen bei Auerbach & Comp.

**Zu vermieten** ist in der Reichsstrasse für ein Seiden- oder Manufacturwaaren-Lager eine gut eingerichtete erste Etage mit Erker. Näheres bei Herrn Möly in Kochs Hof.

### Vermiethung.

Von nächste Ostern an ist das große neu eingerichtete Local, Brühl, Schwabe's Hof, welches jetzt die Herren Wittenstein u. Comp. aus Barmen inne haben, anderweit zu vermieten. Nachweisung ertheilt der Hausmann.

### Vermiethung.

Reichsstraße und Salzgäschchen-Ecke ist die erste und zweite Etage als Verkaufslocal billig zu vermieten. — Näheres daselbst in der zweiten Etage.

### Vermiethung.

In dem neuen der Schützenstraße quer vor gelegenen Hause vom Maurermeister Pürfurst ist im Parterre eine gut meublierte Stube nebst Schlafkabinet mit besonderm Eingang von Michaelis an zu vermieten und das Nähere daselbst beim Hausbesitzer zu erfragen.

### Vermiethung.

Durch besondere Verhältnisse veranlaßt, ist jetzt sogleich oder zu Ostern 1849 die 2te Etage im Thomasmäschchen Nr. 3/188 zu vermieten und daselbst parterre das Nähere zu erfragen.

**Zu vermieten** ist in der Nähe des Theaters eine gut eingerichtete 1. Etage mit Gärten. Näheres Reichsstraße Nr. 48, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist für die Messen ein kleines Gewölbe im Salzgäschchen Nr. 8. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

**Zu vermieten!** Ein Saal nebst Stube, 1 Treppe hoch, welches zeithero die Warschauer als Synagoge inne gehabt haben, ist von Ostern 1849 an anderweit zu einer dergleichen Schule, oder für eine Gesellschaft u. s. w. zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 43, 2 Treppen hoch.

Die in Hohmanns Hof, Durchgang von der Petersstraße nach dem Neumarkt befindlichen, jetzt von Hrn. Chr. Wilh. Quarch benutzten Handlungsläden, als zwei Gewölbe nebst Schreibstube und zwei Niedeclagen, sollen von Ostern 1849 an anderweit vermietet werden durch

Dr. Römis.

An einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten ist vom 1. October an eine meublierte Stube nebst Alkoven, mit sehr freundlicher Aussicht, zu vermieten: Königsstraße Nr. 5.

Ein freundliches mittleres Familienlogis ist zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann Diez auf der Burgstraße im weißen Adler.

**Beste Meßlage, Brühl, vis à vis der Reichsstraße,** ist ein Gewölbe zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann Brühl Nr. 70/454.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine meublierte Stube nebst Alkoven vor dem Dresdner Thore an der Chaussee Nr. 110, 1 Tr.

Nr. 8

alte Burg ist noch ein kleines, freundliches Familienlogis für 34 ap zu vermieten.

**Zu vermieten** sind 2 kleine Logis vorn heraus und mit Gartenansicht, desgl. ein Parterreläden im Hofe, zu einer Werkstatt für jede Profession passend: Frankf. Str. Nr. 40, 3 Tr., beim Besitzer.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist ein feinmeubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer mit der schönsten Aussicht. Näheres Königplatz Nr. 17, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist von Weihnachten an ein Logis von drei Stuben nebst Zubehör, Mittagsseite. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15/113, parterre.

**Ein Stall** für 2 Pferde, gesund und gut ausgebaut, ist nebst Heuboden sofort oder auch später zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer, Mühlstraße Nr. 12, zu erfragen.

**Ein großes Gewölbe** in guter Lage, für einen Meubleur passend, ist von jetzt an außer den Messen billigst zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 79, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein anständig meubliertes Wohn- u. Schlafzimmer für einen Herrn, monatlich: Neukirchhof Nr. 34 parterre.

**Die 2. Etage Reichstraße Nr. 25** ist für künftige Messen für ein Bijouterie- oder Uhrengeschäft billig zu vermieten. Die Treppen sind hell und freundlich.

**Zu vermieten** ist eine meublierte mehfreie Stube nebst Alkoven, für 1 oder 2 Herren, mit Aussicht auf den ganzen Markt, und eine bergl. helle nach Morgen zu gelegen: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stallung zu 2 Pferden, mit Knechtekammer und Wagenschuppen. Näheres darüber wird ertheilt Tauhaer Straße Nr. 6, auf dem Zimmerplatz bei Schild.

**Ein freundliches Familienlogis**, 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist zu Weihnachten oder Ostern auf der Querstraße 21 zu vermieten. Das Nähere im Hofe 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang und Aussicht auf den Königsplatz: große Windmühlenstraße Nr. 48, links 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort oder auch später zu beziehen ist in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis 2ter Etage, von 2 Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör, und darüber Näheres bei dem Besitzer, Mühlgasse Nr. 12, zu erfahren.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist in der Petersstraße ein neu gemaltes Logis im Hof heraus von 2 Stuben, 4 Kammern und allem übrigen Zubehör, alles hell und freundlich. Näheres Petersstraße 34, neben den 3 Rosen, 3. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis, und ein braun polirter Secretair steht zum Verkauf: Moritzstraße Nr. 4.

**Zu vermieten** ist für Ostern 1849 ein freundliches Parterrelogis mit Garten und Zubehör, auch passend zu einem buchhändl. Geschäftslocale. Näheres zu erfahren Königsstraße Nr. 19 parterre links.

**Zu vermieten** ist von Michaelis d. J. ab eine Niederlage in Nr. 37 an der Petersstraße durch Advocat C. Kort, Reichstraße Nr. 55.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafbehältnis, beides mit schöner Aussicht: Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist für nächste Ostern ein großes Familienlogis im hohen Parterre, mit Vorsaal, Speisesaal, 10 Zimmern und Zubehör, am Königsplatz in Nr. 1 an der Morgen- und Mittagseite; dessgl. sofort oder später eins mit 8 Stuben und Zubehör, 3 Tr. hoch, am Obstmarkt in Nr. 4, durch den Eigentümer daselbst 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist eine große Parterrewohnung nach der Alte: Wintergarten bei Tröndlin.

## Ausstellung

im Café français von seltenen Pensées und ausgezeichnet schönen Anthirhinum maximum nova; auch ist daselbst gleich Samen zu haben. W. Mühlmann, Kunst- und Handelsgärtner, große Funkenburg.

## In der großen Arena Nr. 1

am Rosplatz heute große brillante Vorstellung von Gebrüder Johannowitz und Herrn Bellahine aus Lyon. Anfang der ersten Vorstellung punct 1/25 Uhr. Anfang der zweiten Vorstellung punct 1/28 Uhr. Näheres die Zettel.

### Grosse Funkenburg.

Heute den 28. Sept. humoristische Gesang-Vorläufe, wobei die beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch J. Frey.

Anfang 8 Uhr.

Entré 2½ Mgr. Morgen Freitag Gehmann u. Weiß Raffee-garten.



**Abendunterhaltung** heute Donnerstag den 28. September in der Gosenwirthschaft des Herrn Weissenborn von den Tyroler Sängern Schattinger und Theresia.

**Musikalische Abendunterhaltung.** Heute Donnerstag bei Hrn. Werthmann von der Tyroler Sänger-Familie Kilian. Anfang 7 Uhr.

## Hotel de Pologne.

Während der Messe jeden Tag Tafelmusik und Abends

### Concert

### vom Stadtmusikchor.

Aug. Mr. Canthal, Director.

## TIVOLI.

Morgen Freitag den 29. September großes ununterbrochenes Extra-Concert, gegeben von den beiden unterzeichneten Musikören.

Näheres im morgenden Blatte. Das Musikchor des 3. Schützenbats. Das Musikchor unter Direction Ferd. Thiele. von Mr. Wend.

## Mey's Raffee-garten.

Heute Cotelettes und junges Huhn mit Allerlei.

C. A. Mey.

Heute Mey's Raffee-garten. G. Schirmer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Höld.

Wolfs Saloon. Heute Abend lädt zu warmen Essen ergebenst ein. Fr. Lebre. Wolf. Louis Werner, Tanzlehrer.



## Gambrinus.

Heute Abend den 28. September musikalische Abendunterhaltung von der steyerischen National-Sängerin Madame Grönig-Welossi, nebst den beiden Fräulein Maria und Luise. Es lädt ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst ein

## J. H. Schwabe.

Zugleich empfehle ich ein ausgezeichnetes Nürnberger Lagerbier à Seidel 2 Mgr., und Sächsisches Lagerbier à Seidel 13 Pfennige.

## Döllniger Gosenwirthschaft.

Zu der heutigen Abendunterhaltung (Anfang 7 Uhr) von den Tyroler-Sängern A. Schattinger und Theresia werde ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen bestens aufwarten, wozu ich ganz ergebenst einlade.

NB. Die Gose ist fein!

M. Weissenborn.

### Restauration von G. Krätschmar,

Brühl goldene Eule, lädt zum Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks, ausgezeichnetem Bier und Apfelwein ergebenst ein.

**In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck und warme Speisen. Schulze.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Kartoffelklößen, Sauerkraut und Meerrettig, sowie auch Beefsteaks, wobei ein Fass Eiskeller-Lagerbier angezapft und freundlich eingeladen wird in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr lädt zu Speckuchen ergebenst ein. Mehlhorn neben der Post.

# Zweite Beilage zu Nr. 272 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag den 28. September 1848.

## Heute Donnerstag, so wie nächsten Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag große Vorstellungen in der höhern Magie, gegeben von dem rühmlichst bekannten Hrn. Prof. Deser aus Meissen, im Gehrmann-Weilschen Saale.

Gassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Näheres durch die Anschlagzettel.

**Union.** Heute Donnerstag den 28. September declamatorisch-musikalische Abendunterhaltung mit sich  
daranschließendem Tanzvergnügen im Wiener Saal. Billets für Gäste sind Abends an der Gasse zu haben.  
Einlaß 7 Uhr. Anfang pünkt 8 Uhr. **Der Vorstand.**

## ODEON.

### Heute Donnerstag großes ununterbrochenes Extra-Concert, gegeben von den drei unterzeichneten Musikören.

#### I. Theil.

##### Orchester.

##### Messing.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1) Jagd-Duverture v. Greve.  | 2) Chor a. d. Op.: „Rienzi“ v. Conrad.          | 3) „Die Uebersiedler“ Walzer v. Morely. |
| 4) Oppositionsmarsch v. J. Kopitsch.                                   | 5) Duvert. z. Op.: „die Sirene“ v. Auber.       | 6) Reveille v. C. Meyer.                |
| 7) Schwarzbattl im Weanerwaldl, Walzer im Ländlerstile v. F. Fahrbach. | 8) Tirolienne aus: „der Talisman“ von H. Proch. | 9) Preismelodie-Polka v. Swobada.       |
| 10) Finale a. d. Op.: „die Hugenotten“ v. Meyerbeer.                   |   |   |

#### II. Theil.

##### Harmonie.

##### Messing.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 11) Duvert. zur Oper: „Hans Sachs“ von Lorzing. | 12) Fantasie f. d. Bassposaune.             | 13) Marsch (über das Müllerlied v. Zöllner)              |
| 14) Epigonentänze, Walzer v. J. Strauß.         | 15) Duv. z. Op. „Oberon“ v. C. M. v. Weber. | v. Bräuer.   |
| 17) Nationalgardenmarsch v. H. Proch.           | 18) „Erlkönig“ v. F. Schubert.              | 16) Introd. a. d. Op. „die Jungfrau vom See“ v. Rossini. |
| 20) Arie a. d. Op.: „Stradella“ v. Flotow.      | 21) Helenengalopp v. B. Göldl.              | 19) Kathinka-Polka v. J. Strauß.                         |

#### Zum Schluß:

##### Wiener Käkenmusik-Walzer von Fahrbach.

Entrée à Person 3 Mgr. Anfang präcis 7 Uhr.

Die Musiköre unter Direction von J. G. Hauschild, C. Göldl, J. Kopitsch.

## Heute Concert im Café Français.

In der Conditorei von Bernh. Neithold am Schloße heute Concert von den Geschwistern Drechsler aus Halle. Anfang 6 Uhr Abends.

### Restauration zum halben Mond, Halle'sche Straße.

Zum Mittag- und Abendtisch à la Carte, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier, ladet ergebnst ein E. Henning.

Dresdner Feldschlößchen-Märzlagerbier empfiehlt E. Dürr, Burgstraße.

Zum Mittag- und Abendtisch à la Carte ladet ergebnst ein E. Dürr, Burgstr.

### Angezeigt zum 3. Male!

Vorige Ostermesse sind in meinem Gewölbe 10 ♂ in Gassenanweisungen gefunden worden. Sollte sich der Eigentümer binnen hier und vier Wochen noch nicht gemeldet haben, so werde ich dann weiter darüber verfügen.

Leipzig, den 27. Sept. 1848.

Louis Rocca.

Verloren wurde von der Promenade herunter über den Rosplatz, die Holzgasse hinunter ein blauer Kragen von einer Knabenkutte. Der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung zurückzugeben bei J. G. A. Janck, Holzgasse Nr. 1.

### Eine sehr gute Belohnung

erhält der ehrliche Finder zweier goldner Ringe, welche in den Nachmittagsstunden des 26. d. M. von Connemish nach Leipzig verloren wurden. Der eine in Schlangenform, der andere ziemlich glatt, mit einer goldenen Platte, worauf ein W. und im Innern des Ringes der 6. Juni 1848 eingraviert ist. Abzugeben gegen obige Belohnung: Echhaus der hohen Straße Nr. 18, 2 Treppen.

**Berloren** wurden Mittwoch den 26. September in der Frühstunde vor 7 Uhr von Lehmanns Garten um die Promenade, zum Ranstädtter Thore hinein über den Brühl nach der Katharinenstraße 3 kleine Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Lehmanns Garten, zweites Haus, erste Etage rechts, gegen Belohnung abzugeben.

**Berloren** wurde von einem armen Menschen ein Papierthalter. Der ehrliche Finder wolle denselben auf der Schuhmacherherberge niederlegen.

#### **Öffentliche Handels-Lehranstalt (Franzschule) zu Dessau.**

Mehrere Böswillige haben sich bemüht, das Gerücht zu verbreiten: „Die Handels-Lehranstalt zu Dessau, genannt herzogl. Franzschule, werde zum bevorstehenden neuen Jahre sich auflösen.“

Diesem Gerüchte zu begegnen, halten wir es, besonders im Interesse derjenigen resp. Eltern und Vormünder, welche dem genannten Institute Jögglinge anvertrauen wollen, für Pflicht, sie in Kenntniß zu sezen, daß unsere Anstalt in voller Blüthe steht, wofür die Eleven, die sie vom In- und Auslande aufzuweisen hat, genugsam bürgen. Durch den Umschwung der politischen Verhältnisse geht unser Institut, das aus 5 Classen besteht, in denen 9 Lehrer in folgenden Gegenständen, als: „englische, französische, deutsche Sprache und Correspondenz, Kaufm. Rechnen in seinem ganzen Umfange, Algebra, Buchhaltung (doppelte und einfache), Wechselkunde, Waaren-, Maass-, Gewichtskunde, Staatspapierhandel, mercantil. Terminologie, d. Stylübung, Kalligraphie, Geographie, Weltgeschichte, Physik, Geometrie, Naturlehre, Literaturgeschichte, freie Vorträge ic., Unterricht ertheilen, allerdings einer neuen geistigen Periode entgegen, und haben Feinde der erwähnten Anstalt die derzeitige Umgestaltung zu unserm Nachtheile zu deuten gesucht.

Wir sehen uns daher genöthigt, obschon wir uns stets in Bezug unserer Handels-Lehranstalt der öffentlichen Anpreisung enthielten, um so mehr, da deren gute Resultate hinlänglich bekannt sind, uns einmal der Presse zu bedienen, um vom besprochenen Institute einen kurzen Abriss zu liefern, und zugleich böswillige Absichten unserer Gegner im Keime zu ersticken.

Der Dir. Dr. Frankel und die Lehrer an der Franzschule.

Gleichzeitig beeihren wir uns unsere Pensionsanstalten für Knaben auf diesem Wege bestens zu empfehlen.

J. Louis. Mr. Arnheim. B. Bacharach.  
Dr. Philippson. Dr. Schütz (Gymnasiallehrer).  
Dr. G. Rasmus.

Bitte! Zürnen Sie nicht — Sie soll kein Verdacht beleidigen. —

Dem langnässigen Oscar gratuliren zu seinem Geburtstage den 28. Septbr. 1848. mehrere Gohliser.  
Was kost't der Kapfen?

Dank dem Herrn Dr. Wertens für seine sehr richtige Rüge der so fühlbaren Uebelstände unseres Abonnement-Concertes von einem Abonnenten für Vieles.

#### **Demokratischer Verein.**

Heute Abend punct  $\frac{1}{4}$  8 Uhr im Leipziger Saal.  
Einlaß nur gegen Vorzeigung der Karte.

#### **Central-Auswanderungs-Verein.**

Freitag den 29. September 7½ Uhr Versammlung im Petersgraben. Der Ausschuß.

Für die bevorstehenden ärztlichen Ausschüßwahlen werden von der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig zu vorzugsweiser Beachtung empfohlen:

Prof. Dr. Nadius  
Dr. Brachmann / in Leipzig.  
Dr. Martini in Wurzen.

Durch die Geburt eines muntern Söhnchens sind beglückt worden am 26. September 1848

Leipzig. Bernhard Klemm,  
Pauline Klemm, geb. Koch.

#### **Verspätet.**

Nach kurzem Krankenlager entschlief in der Nacht vom 22. d. sanft und schmerzlos unser lieboller guter Gatte, Bruder, Schwager u. Onkel, George Heinrich Heinz, im 63. Jahre, und mit dieser uns tief betrübenden Anzeige verbinden wir den innigsten, herzlichsten Dank für die so vielseitig von Freunden und Bekannten des Entschlafenen uns an den Tag gelegte Theilnahme.

Leipzig, Liverpool, Berlin und Newyork.

Die Hinterbliebenen.

#### **Berichtigung.**

Die im gestrigen Tageblatte befindliche Vermietungs-Anzeige der Locale des Museums pro Ostern 1849, beruht auf einem Irrthum. Leipzig, den 28. Sept. 1848.

Der Vorstand des Museums.

#### **Hente Abend 7½ Uhr Versammlung des deutschen Vereins im Schützenhause.**

Tagesordnung: 1) Vortrag über das Wahlgesetz; 2) Besprechung über Volksversammlungen; 3) Antrag über die Reform der Medicinalgesetze.

Der Ausschuß des deutschen Vereins.  
Dr. Götschen, Vorsitzender. A. W. Volkmann, Schriftführer.

#### **Allgemeiner Turn-Verein.**

Wie im vorigen Winter, so sollen auch jetzt vom 1. October d. J. bis Ende März 1849 die Übungen der vorhandenen drei Turnklassen getrennt werden und zwar dergestalt, daß

die dritte Classe Montags und Freitags,

die zweite Dienstags und Donnerstags und

die erste Mittwochs und Sonnabends,

Abends von 7—9 Uhr zu turnen hat. In den Stunden Mittwochs, Sonnabends und Sonntags von 11 bis 1 Uhr bleiben die Übungen gemeinschaftlich. Es wird diese Trennung bei dem beschränkten Raume der Turnhalle für jetzt um so nothwendiger, je mehr die Anzahl der Vereinsmitglieder in neuerer Zeit gewachsen ist.

Das Tragen der verschiedenen Clasenabzeichen (dritte Classe: blau, zweite: roth, erste: weiß) ist dabei unbedingtes Erforderniß.

Gleichzeitig sollen an sämtliche Mitglieder des Vereins vom 1. October an neue Märtzen gegen Rücksicht der alten vom gebachten Tage an ungültigen ausgetheilt werden.

Leipzig den 27. September 1848.

Der Turnrath.

## Ein Portrait des Fürsten Lichnowsky

von der größten Ähnlichkeit und in trefflicher Ausführung, welches derselbe noch am Morgen seines Todesstages einem Freunde zum Andenken überreichte, befindet sich in Folge gütiger Überlassung des Letzteren bis Montag den 2. October ausgestellt in Del Vecchio's Kunstausstellung, Kaufhalle am Markte, 2te Etage.

## Industrie-Ausstellung der Polytechnischen Gesellschaft, Deutsche Buchhändlerbörse, erste Etage, von früh 9 bis Abends 5 Uhr. (Eintritt à Person 2½ Ngr.)

### Angekommene Reisende.

- Apel, Kfm. v. Grötzig, Tiger.  
 Abraham, Kfm. v. Schwane, Hall. Straße 3.  
 Allmann, Kfm. v. Zelle, Stadt Breslau.  
 Alsborg, Kfm. v. Volkmarshen, und  
 Arau, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Aron, Kfm. v. Wriezen, Rosenkranz.  
 Appel, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.  
 Auerswald, Tuchm. v. Altenburg, gr. Flschr. 3.  
 Albrecht, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Adler, Kfm. v. Memel, Reichsstraße 48.  
 Beck, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahngäschchen 6.  
 Bischoff, Kfm. v. Basel, Petersstraße 1.  
 Block, Kfm. v. Flöß, Hainstraße 7.  
 Büchel, Büchsenm. v. Mehlis, Neumarkt 11.  
 Behrens, Fabr. v. Aschersleben, Markt 8.  
 Burkert, Fabr. v. Buchholz, Markt 10.  
 Bösel, Fabr. v. Suhl, an der Pleiße 3.  
 Blumenthal, Kfm. v. Lauenburg, Brühl 64.  
 Burckhardt, Kfm. v. Kaina, fl. Windmühleng. 11.  
 Beer, Fabr. v. Steinigtvolmsdorf, und  
 Beck, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.  
 Bieberblatt, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 33.  
 Bähr, Kfm. v. Gassel, Neukirchhof 34.  
 Bormann, Fabr. v. Stolp, Nicolaistraße 6.  
 Barth, Fabr. v. Altenburg, Magazingasse 17.  
 Bölk, Kfm. v. Wittenberg, Gewandgäschchen 2.  
 Brendel, Part. v. Berlin, und  
 Baum, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
 Boysky, Kfm. v. Burg, und  
 v. Bissing, Rent. v. Dresden, Hotel de Bav.  
 Bachmaier, Kfm. v. Vilshofen, und  
 Bourjau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Bär, Kfm. v. Göthen, goldne Sonne.  
 Brüggemann, Kfm. v. Greifswalde, Goldhahng. 8.  
 Böhme, Kfm. v. Frankenberg, Neukirchhof 34.  
 Böttcher, Kfm. v. Hohenstein, Schuhmacherg. 10.  
 Baumann, Fabr. v. Braunschweig, Tuchhalle.  
 Baum, Kfm. v. Magdeburg, und  
 Brendel, Gutsbes. v. Margwitz, Palmbaum.  
 Baldaus, Färber v. Chemnitz, und  
 Brüchhuber, Fabr. v. Naumburg, St. Breslau.  
 Berry, D., v. Edinburgh, Stadt Berlin.  
 Bergmann, Part. v. Österreich, St. Mailand.  
 Braune, Amtm. v. Radegast, grüner Baum.  
 Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Bamberg, Roschl. v. Berlin, h. de Prusse.  
 Bonne, Kfm. v. Luxemburg, gr. Blumenberg.  
 Clarner, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 5.  
 Cäsar, Kfm. v. Oberstein, Petersstraße 1.  
 Cravell, Kfm. v. Bielefeld, Sporergäschchen 6.  
 Cohn, Kfm. v. Jerbst, Nicolaistraße 31.  
 Cohn, Kfm. v. König, Brühl 77.  
 Cohn, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistraße 38.  
 Cassira, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.  
 Clauberg, Kfm. v. Solingen, und  
 Carton, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bav.  
 Dellmann, Kfm. v. Düren, Hotel de Bav.  
 Dreßler, Director v. Baugen, und  
 Dencke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Diltrich, Bäckerstr. v. Baugen, St. Riesa.  
 Dreisel, Fabr. v. Plauen, deutsches Haus.  
 Daniel, Kfm. v. Königsberg, Theaterplatz 7.  
 Diersch, Fabr. v. Scheibenberg, Hainstraße 16.  
 Deusing, Kfm. v. Ruhla, II. Fleischergasse 1.  
 Dorenstet, Kfm. v. Paris, Brühl 22.  
 Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 41.  
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Brühl 65.
- Dammann, Kfm. v. Seehausen, gr. Flschr. 6.  
 Emeier, Kfm. v. Bremerhaven, Hotel de Pol.  
 Ernst, Kfm. v. Hertsford, deutsches Haus.  
 Eberhardt, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.  
 Eisenheimer, Kfm. v. Schweinfurt, Stadt Rom.  
 Eberhardt, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Eickmeier, Kfm. v. Jöllenbeck, Brühl 25.  
 Emisch, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 21.  
 Eichhorn, Fabr. v. Böhmen, Hainstraße 2.  
 Eckardt, Kfm. v. Cahala, Neumarkt 7.  
 Eulenkein, Kfm. v. Werbau, Hall. Gäßchen 9.  
 Eichler, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 3.  
 Eißelt, Fabr. v. Kreibitz, Nicolaikirchhof 12.  
 Eißelt, Fabr. v. Zeitz, Schuhmachergäschchen 8.  
 Endler, Kfm. v. Thomasdorf, Thomaskirch. 4.  
 Erner, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 12.  
 Enoch, Kfm. v. Köln, gr. Fleischergasse 23.  
 Eickert, Juw. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Erispische, Fabr. v. Wldensels, goldner Hahn.  
 Flor, Kfm. v. Buchholz, und  
 Finster, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.  
 Fehler, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Funger, Restaurateur r. Gönnitz, Münchner Hof.  
 Frankensteins, Kfm. v. Herren, St. Gotha.  
 Fischer, Kfm. v. Annaberg, und  
 Fischer, Kfm. v. Kösen, Thüringer Hof.  
 Feilgenhauer, Fabr. v. Pulsnitz, Katharinenstr. 14.  
 Fickert, Instrumentm. v. Neukirchen, Nicolaistr. 10.  
 Fröschel, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 11.  
 Glockenhaus, Kfm. v. Köln, Hall. Gäßchen 13.  
 Fränkel, Kfm. v. Posen, Brühl 64.  
 Flachs, Fabr. v. Chemnitz, Markt 10.  
 Fiedler, Fabr. v. Dederan, Hainstraße 5.  
 Franzos, Kfm. v. Brandenburg, neue Straße 2.  
 Felgner, Kunsthdlr. v. Berlin, Petersstraße 40.  
 Flügel, Fabr. v. Hilbers, Kupfergäschchen 10.  
 Fudifar, Kfm. v. Elbersfeld, Böttcherbergäschchen 3.  
 v. Feilipsch, Gutsbesitzer v. Stendorf, und  
 Fröhlich, Fabr. v. Wansdorf, Hotel de Pol.  
 Flatter, Kfm. v. Haynichen, Schuhmacherg. 10.  
 Fichtner, Kfm. v. Hüttenthal, gr. Flschr. 20.  
 Günther, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Großmann, Fabr. v. Gr.-Röhrsdorf, Nicolaikirch-  
 hof 12.  
 Georges, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Göldner Tuchm. v. Werbau, gr. Flschr. 3.  
 Gießing, Kfm. v. Neuenburg, Brühl 34.  
 Günther, Fabr. v. Hohenstein, Schloßgasse 2.  
 Gübeler, Kfm. v. Greifswalde, fl. Flschr. 6.  
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Hall. Str. 5.  
 Glöckner, Tuchm. v. Döbeln, Magazingasse 4.  
 Großmann, Kfm. v. Rosafen, Brühl 51.  
 Grünberg, Kfm. v. Herzfeld, Reichsstraße 16.  
 Gautier, Kfm. v. Lyon, Brühl 64.  
 Glattenhof, Goldbarbeiter v. Galbe, Elephant.  
 Garten, Fabr. v. Pulsnitz, Grimm. Straße 15.  
 Graßer, Kfm. v. Langensalza, Neukirchhof 34.  
 Groß, Kfm. v. Rügenwalde, Hall. Straße 3.  
 v. Hopfgarten, Oberschorfstr. v. Wermisdorf, h.  
 de Baviere.  
 Gödelt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Glosen, Uhrm. v. Genf, Stadt Breslau.  
 Herig, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn.  
 Herold, Fräul., v. Hannover, St. Goths.  
 Höder, Kfm. v. Greifswalde, St. Berlin.  
 Helbig, Gutsbes. v. Ponitz, gr. Blumenberg.
- Heisinger, Buchbindermstr. v. Magdeburg, und  
 Henschel, Kfm. v. Silberberg, St. Riesa.  
 Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, und  
 Hammer, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.  
 Huber, Abbé v. Stockholm, und  
 Hölscher, Part. v. Österreich, Stadt Mailand.  
 Haushild, Wollhdrl. v. Großenstein, g. Arm.  
 Heugler, Stud., und  
 Heymann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hirschberg, Kfm. v. Lauenburg, Hall. Str. 3.  
 Hößner, Kfm. v. Haynichen, Schuhmacherg. 10.  
 Hänel, Kfm. v. Baugen, Grimm. Straße 1.  
 Hyben de Bör, Kfm. v. Emden, Reichsstr. 55.  
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Hainstraße 2.  
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaikirchhof 12.  
 Hoddick, Kfm. v. Frankf. a. M., Böttcher. 3.  
 Höningberger, Kfm. v. Flöß, Hainstraße 7.  
 Hartmann, Kfm. v. Erfurt, und  
 Hammerstein, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Flschr. 5.  
 Hofmann, Fabr. v. Thun, Nicolaistraße 1.  
 Heidsieck, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischerg. 1.  
 Hirsch, Kfm. v. Gollup, Ritterstraße 17.  
 Hüttig, Fabr. v. Gibau, Brühl 30.  
 Hermann, Kfm. v. Glauchau, Reichsstraße 16.  
 Heinemann, Kfm. v. Oberweißbach, fl. Flschr. 6.  
 Hesse, und  
 Henke, Fabr. v. Sebnitz, Brühl 77.  
 Helling, Fabr. v. Grimnitzschau, Hainstraße 7.  
 Heinrich, Tuchm. v. Haynichen, Petersstraße 41.  
 Jost, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Rom.  
 Illgen, Kfm. v. Mittweida, St. Dresden.  
 Illing, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 3.  
 Just, Kfm. v. Döbeln, Klostergasse 14.  
 Iwig, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 36.  
 Kühnel, Fabr. v. Torgau, Brühl 30.  
 Knabe, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 5.  
 Kemper, Kfm. v. Neukirchen, Reichsstraße 16.  
 Krebs, Tuchm. v. Döbeln, Magazingasse 4.  
 Köhn, Tuchm. v. Werbau, gr. Fleischerg. 3.  
 Kern, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.  
 Klug, Kfm. v. Werbau, Hall. Gäßchen 9.  
 Keller, Rauchhdrl. v. Weissenfels, Brühl 67.  
 Klemm, Kfm. v. Reichenbrand, Reichsstraße 3.  
 Koerfel, Glashdrl. v. Neubau, Petersstraße 43.  
 Kreischmar, Kfm. v. Reichenberg, Brühl 7.  
 Kohrsen, Kfm. v. Elbersfeld, Neukirchhof 8.  
 Königsberger, Kfm. v. Posen, Brühl 86.  
 Korschak, Fabr. v. Dresden, Poststraße 4.  
 Köchlin, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.  
 Köcher, Agent v. Wermisdorf, h. de Pologne.  
 Kreuzberg, Kürsch. v. Fulda, Tiger.  
 Knauth, Fabr. v. Reichenau, Elephant.  
 Kamieuski, Kfm. v. Posen, Hotel de Pologne.  
 Kołłowsky, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.  
 v. Konneritz, Part. v. Dresden, Stadt Rom.  
 Kreß, Kfm. v. Hertsford, deutsches Haus.  
 Krichthal, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.  
 Keller, Agutbch. v. Liebau, Hotel de Sare.  
 Lößler, Tuchm. v. Werbau, gr. Fleischerg. 3.  
 Lösch, Tuchm. v. Bitterfeld, und  
 Lause, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 5.  
 Ludwig, Kfm. v. Eisenach, fl. Fleischerg. 6.  
 Klaibacher, Fabr. v. Kreischa, Kupfergäschchen 10.  
 Läßig, Fabr. v. Gera, Hainstraße 2.  
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Brühl 65.  
 Lur, Kfm. v. Ruhla, fl. Fleischergasse 1.  
 Lehmann, Stadtrath v. Chemnitz, Neumarkt 17.

- Landsberger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 28.  
 Lubelsky, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 31.  
 Loeck, Kfm. v. Königsberg, Reichstraße 6.  
 Lehmann, Fabr. v. Böhmen, Hainstraße 22.  
 Landgraf, Fabr. v. Limbach, Brühl 38.  
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 2.  
 Le Clerc, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.  
 Lütgens, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 28.  
 Lauterbach, Kfm. v. Breslau, Neufirchhof 35.  
 Levinsohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 65.  
 Landsmann, Kfm. v. Postelberg, Ritterstraße 13.  
 Lessmann, Kfm. v. Münster, Katharinenstr. 15.  
 Lügeler, Fabr. v. Suhl, Barfußgäßchen 6.  
 Levi, Rauchhdrl. v. Hamburg, Nicolaistraße 33.  
 Lochmann, Fabr. v. Frankenberg, Katharinenstr. 14.  
 Lund, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Baviere.  
 Liebmann, Porcellanmal. v. Wallendorf, Markt 1.  
 Lüders, Kfm. v. Neuhausenleben, Reichstr. 13.  
 Lange, Frau, v. Warschau, Stadt Dresden.  
 Lchrilfer, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.  
 Leojar, Bereiter v. Dresden, und  
 Linhardi, Stallmstr. v. Neundorf, H. de Prusse.  
 Lautensack, Archit. v. Dresden, St. Breslau.  
 Löwy, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.  
 Meisel, Def. v. Lichtenberg, Stadt Gotha.  
 Müller, Kfm. v. Plauen, deutsches Haus.  
 Mikchno, Geisl. v. Stockholm, St. Mailand.  
 Matzsch, Kfm. v. Prag, und  
 Meyerheim, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.  
 Mumme, Kfm. v. Sangerhausen, Palmbaum.  
 Merlin, Frau, v. Posen, Hotel de Prusse.  
 Möller, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 5.  
 Mothes, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 3.  
 May, Kfm. v. Sebnitz, Brühl 77.  
 Meyer, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Mann, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.  
 Mathes, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherberg. 8.  
 Meyer, Kfm. v. Fürth, Petersstraße 1.  
 Müllerheim, Kfm. v. Rügenwalde, Brühl 64.  
 Mannheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstr. 30.  
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Sporergäßchen 8.  
 Mittelmann, Fabr. v. Schmiedeberg, Reichstr. 17.  
 Möppel, Fabr. v. Arnstadt, Frankf. Str. 60.  
 Moral, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 24.  
 Matthes, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.  
 Michael, Fabr. v. Frankenberg, Brühl 70.  
 Margel, Buchdruckereibes. v. Hain, Petersstr. 18.  
 Methlow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.  
 Meyer, Kfm. v. Lößnig, Neumarkt 12.  
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.  
 Mühm, Kfm. v. Rimbels, schwarzes Kreuz.  
 Neubert, Fabr. v. Thum, Johannisgasse 24.  
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 50.  
 Naphtaly, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 20.  
 Näßold, Fabr. v. Markendorf, Nicolaistr. 6.  
 Neumann, Kunsthdlr. v. Berlin, Petersstr. 40.  
 Neukircher, Kfm. v. Delsinghausen, Reichstr. 16.  
 Neubert, Fabr. v. Annaberg, II. Fleischerg. 6.  
 Nießchmann, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.  
 Noll, Kfm. v. Lindau, Hotel de Pologne.  
 Oetlep, Kfm. v. Suhl, Naschmarkt 3.  
 Oehlert, Fabr. v. Altenburg, Neumarkt 11.  
 Obbrig, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 19.  
 Paul, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.  
 Praße, Fabr. v. Lauban, Brühl 65.  
 Paul, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 30.  
 Blachta, Kfm. v. Göllnitz, Ritterstraße 17.  
 Petsch, Kfm. v. Neudietendorf, Hospitalplatz 6.  
 Pedroli, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Straße 1.  
 Pohl, Glashdrl. v. Halzenau, Burgstraße 24.  
 Pfüger, Fabr. v. Bremen, und  
 Peiffer, Kfm. v. Schweinfurt, H. de Pologne.  
 Poppe, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 34.  
 Pintus, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.  
 Peters, Kfm. v. Chemnitz, und  
 Prehl, Kfm. v. Hainsberg, Stadt Hamburg.
- Philippsen, D., v. Dessau, Stadt Berlin.  
 Burckhardt, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Queißer, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.  
 Rost, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.  
 Rauschenbach, Fabr. v. Altenburg, Sporerg. 8.  
 Reichenheim, Kfm. v. Jesnitz, Hainstraße 7.  
 Reinecke, Kfm. v. Seehausen, gr. Fleischerg. 6.  
 Rudolph, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 6.  
 Rath, Kfm. v. Meieritz, Nicolaistraße 18.  
 Rosenblatt, Kfm. v. Lengsfeld, Schuhmacherberg. 1.  
 Rüdiger, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.  
 Rumpelt, Fabr. v. Radeberg, Schulgasse 5.  
 Riedel, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaistraße 6.  
 Reif, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.  
 Rosenthal, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistraße 11.  
 Reinhardt, Kfm. v. Magdeburg, H. de Baviere.  
 Reise, Gastwirth. v. Halberstadt, H. de Pologne.  
 Rudolph, Kfm. v. Mittweida, Schuhmacherberg. 10.  
 Rothschild, Kfm. v. Werkhausen, Hall. Str. 7.  
 Richter, Kfm. v. Berlin, und  
 Röbling, Syndicus v. Herrenhut, St. Hamburg.  
 Knoss, Brauereibes. v. Altenburg, St. Hamburg.  
 Rudolph, Kfm. v. Apolda, goldner Hahn.  
 Reuß, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
 Kühl, Fabr. v. Waldheim, Stadt Gotha.  
 Rissel, Forstbeamter v. Naundorf, H. de Prusse.  
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Schröder, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Schmidt, Kfm. v. Bautzen, Stadt Hamburg.  
 Schwabe, Kfm. v. Döbeln, und  
 Schweigmann, Kfm. v. Necke, Stadt Hamburg.  
 Schmidt, Kfm. v. Gotha, Münchner Hof.  
 Schulz, Rittmstr. v. Hermsdorf, und  
 Strahl, Frau, v. Berlin, Münchner Hof.  
 Schawel, Roschdrl. v. Prag, und  
 Samberg, Roschdrl. v. Dessau, Hotel de Prusse.  
 Schwabe, Kfm. v. Neuhaus, und  
 Spanier, Kfm. v. Bonn, Palmbaum.  
 Schilling, Kfm. v. Altenburg, Stadt Gotha.  
 Storch, Graveur v. Hanau, Stadt Breslau.  
 Seyfarth, Chirurg v. Meißen, und  
 Sommerfeld, Kfm. v. Warschau, St. Dresden.  
 Siemonis, Kfm. v. Braunschweig, St. Wien.  
 Spohr, Commiss v. Rödaigsberg, St. Riesa.  
 Stöber, Kfm. v. Querfurt, Elephant.  
 Spig, Kfm. v. Bremen, und  
 Sy, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Stief, Kfm. v. Baynichen, und  
 Schilling, Kfm. v. Apolda, Schuhmacherberg. 10.  
 Schüppel, Kfm. v. Frankenberg, Neukirch. 34.  
 Schwedler, Fabr. v. Gräfenhain, Tuchhalle.  
 Smoczyński, Kfm. v. Warschau, Brühl 80.  
 Silomon, Kfm. v. Leer,  
 Silomon, Kfm. v. Aurich, und  
 Silomon, Kfm. v. Norden, Reichstraße 55.  
 Schildbach, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.  
 Schulz, Kürschner v. Goslar, Hall. Straße 8.  
 Scholz, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.  
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Naschmarkt 3.  
 Schöne, Tuchm. v. Werdau, II. Fleischergasse 6.  
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, Nicolaistr. 6.  
 Steinert, Fabr. v. Zöblitz, Nicolaistraße 20.  
 Schönheit, und  
 Silber, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 3.  
 Stückgold, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 31.  
 Schütze, Kfm. v. Ruhla, II. Fleischergasse 1.  
 Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Kupfergäßchen 10.  
 Simon, und  
 Schröder, Tuchm. v. Werdau, und  
 Steirich, Kfm. v. Görlitz, gr. Fleischerg. 3.  
 Selbts, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.  
 Sande, Kfm. v. Blotho, gr. Fleischerg. 1.  
 Schirmer, Kfm. v. Erfurt, Markt 10.  
 Schulhof, Wollhdrl. v. Greiz, Hainstraße 21.  
 Schneider, Fabr. v. Scheibenberg, Hainstr. 16.  
 Scherbel, Kfm. v. Lissa, Brühl 32.  
 Sigall, Kfm. v. Brody, blauer Hornisch.  
 Schmidt, Frau, v. Dresden, Ritterstraße 43.
- Seidler, Fabr. v. Schönberg, Thomasgäßch. 10.  
 Schmidt, Kfm. v. Mylau, Böttchergäßchen 7.  
 Steinbach, Fabr. v. Glauchau, Petersstr. 35.  
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.  
 Schmidt, Kfm. v. Rudolstadt, Reichstraße 23.  
 Saluschin, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.  
 Steudel, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 11.  
 Schlesinger, Kfm. v. Königsberg, Warschug. 7.  
 Schönfuss, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.  
 Schwarz, Kfm. v. Merseburg, Antonstraße 1.  
 Schiffner, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Berbts, Brühl 61.  
 Sabersky, Kfm. v. Hoyerswerda, Brühl 3.  
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, und  
 Schecken, Kfm. v. Rogasen, Hainstraße 22.  
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.  
 Teller, Fabr. v. Treuen, Ritterstraße 43.  
 Tröbst, Fabr. v. Apolda, und  
 Teubel, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaistraße 6.  
 Teubert, Fabr. v. Treuen, Goldhahngäßchen 6.  
 Thomas, Fabr. v. Steinigtwolmedorf, Katharinenstraße 14.  
 Tittel, Fabr. v. Greiz, Markt 8.  
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 5.  
 Tübeck, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Tasche, Kfm. v. Annaberg, Stadt Hamburg.  
 Turetschke, Kfm. v. Brünn, Stadt Wien.  
 v. Talgov, Rent. v. Turin, Stadt Br. slau.  
 Uelzen, Kfm. v. Gotha, Nicolaishof 9.  
 Uhlig, Fabr. v. Gräfenhain, Hainstraße 20.  
 Ulrich, Fabr. v. Seisen, Thomasgäßchen 10.  
 Ulrich, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Voigt, Buchbinder v. Bernburg, Rosenkranz 34.  
 Voigt, Kfm. v. Langensalza, Neukirchhof 34.  
 Voß, Kfm. v. Mettingen, gr. Fleischerg. 19.  
 Vaccani, Kfm. v. Halle, Petersstraße 41.  
 Voigt, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 6.  
 Vester, Fabr. v. Gräfenhain, Hainstraße 20.  
 Wolf, Fabr. v. Weifa, Katharinenstraße 14.  
 Wagner, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaistr. 6.  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 40.  
 Wohlrab, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 11.  
 Westphal, Kfm. v. Stolpen, Reichstraße 23.  
 Walther, Kfm. v. Arnstadt, gr. Fleischerg. 5.  
 Weber, Fabr. v. Spiczunnersdorf, Hall. Gäßch. 13.  
 Wolf unb  
 Wohlrab, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.  
 Wolf, Kfm. v. Prag, Brühl 64.  
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistraße 10.  
 Wolf, Kfm. v. Berbts, Nicolaistraße 31.  
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, Sporergäßchen 6.  
 Wittbar, Kfm. v. Chemnitz, Holzgasse 1.  
 Weber, Fabr. v. Zschopau, Nicolaistraße 6.  
 Wilde, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 13.  
 Wunderlich, Fabr. v. Berlin, Schulgasse 9.  
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 14.  
 Wahl, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 21.  
 Wolff, Kfm. v. Grabow, Reichstraße 43.  
 Wilkens, Kfm. v. Garlitskrona, St. Wien.  
 Weichel, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
 v. Wolff, Lieutenant, v. Posen, H. de Prusse.  
 Winkler, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.  
 Wolff, Kfm. v. Quedlinburg, und  
 Würth, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Wiedmann, Kfm. v. Waldegg, St. Berlin.  
 Willbrecht, Kfm. v. Potsdam, Palmbaum.  
 Würtz, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Wiśniowski, Juw. v. Posen, Hotel de Pol.  
 Winkler, Tuchm. v. Roswein, Kupfergäßch. 4.  
 Zacharias, Bereiter v. Dresden, H. de Prusse.  
 Behrfeld, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Boden, Zinngießer v. Galbe, Elephant.  
 Bschuppe, Fabr. v. Oberoderwitz, Brühl 13.  
 Bschikke, Fabr. v. Zschopau, Hainstraße 12.  
 Bentgraf, Fabr. v. Neulbach, Kupfergäßchen 10.  
 Beyß, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 3.  
 Bocher, Factor v. Nied.-Auerbach, an d. Pleiße 3.

**Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers 9<sup>1/2</sup>° R.**

Druck und Verlag von C. Volz.